



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 87
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 15.04.2021

**Protokoll der Sitzung des Sonderausschusses des Bezirksausschusses des
16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 15.04.2021**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 21:18 Uhr

Anwesend: 22

BA-Mitglieder: *Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Herr Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof
Linien: 2, 4, 8,
Haltestelle Leuchtenbergring
Straßenb.: Linie 19,
Haltestelle Ampfingerstr.
Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz
Linien 55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)
Internet:
<http://www.muenchen.de/dir>

1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt, weist auf den § 8 Abs. 9 der BA-GeschO zum durchgehenden Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, die Erfordernis für Besucher*innen das bereitliegende Kontaktformular ausgefüllt abzugeben, sowie die Sitzordnung hin und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

zu 3.1.7

1. Claudius-Keller-Str.: Tempo 30 für die gesamte Straße
2. Kreuzung Claudius-Keller-Str. / Laibacher Str.: Installierung einer Lichtsignalanlage bzw. bessere Kennzeichnung des Fußgängerüberweges, wenn dies nicht möglich ist
3. Claudius-Keller-Str. / Laibacher Str.: Aufheben des Umkehrverbots
Bürgeranliegen vom 09.03.2021

Korrigierte Version des Bürgeranliegens vom 04.04.2021

3.1.13

Erstellung / Erneuerung der Hochäcker Straße zwischen Unterhachinger Str. und Hochäckerbrücke insbesondere den nördlichen Teil.

Bürgeranliegen u.a. vom 08.04.2021 zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01056

Verbesserung der Grünflächen der Landeshauptstadt München zwischen der Wohnanlage Dieter-Hildebrand-Str. 35-42 / Margarethe-Selenka-Str. 23-25 und der Hochäckerstr.

Ergänzung zum Bürgeranliegen vom 13.04.2021

3.3.7

Alexisweg - Gerstäckerstraße - Ödenstockacher Gangsteig: Herstellung geeigneter Fuß- und Radwege

Bitte um Zustimmung zum Antrag des BA 15 vom 25.03.2021

3.3.8

Corona-Schnelltest-Angebot in Ramersdorf-Perlach

Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 13.04.2021

4.1.5

Verkehrsrechtliche Anordnung:

Zufahrt zum Betriebshof Süd der MVG mit Fahrzeugen über 3t

Bitte um Stellungnahme, wenn möglich, bis 15.04.2021

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig** so **beschlossen**.

Herr Kauer schlägt vor die den BA-Mitgliedern vorliegende Ergänzung zur nichtöffentlichen Sitzung zu übernehmen.

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig** so **beschlossen**.

Herr Kauer schlägt vor die nichtöffentliche Sitzung nicht zu eröffnen, die Beschlussempfehlungen der informellen Arbeitsgruppen für diese zu übernehmen und die restlichen Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung in die jeweils zuständigen informellen Arbeitsgruppen zu verweisen.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung

-/-

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu den folgenden Themen:

- **Vorstellung Hochhausstudie am 21. April 2021, 19 Uhr**
Hierzu wurden an die BA-Mitglieder von der Geschäftsstelle bereits die Zugangsdaten gesendet.
Herr Kauer bittet die BA-Mitglieder, in Abstimmung mit dem Planungsreferat, noch um Rückmeldung zur Teilnahme, da die Veranstaltung gemeinsam mit dem BA 17 erfolgt und so der Überblick leichter fällt.
- **Trambahngipfel (Austausch Mobilitätsreferat, SWM, BA):**
Dem Mobilitätsreferat war bisher nicht möglich, einen solchen Termin zu benennen.

Herr Kauer ist weiter dran und hat dies bereits moniert.

- **Vorstellung ISEK Neuperlach:**
Hierfür war der 20. April vorgesehen. Dieser Termin wurde vom Planungsreferat gestrichen, da sich die Vorlage noch in der Mitzeichnung befindet und der Bezirksausschuss daher nicht darüber beraten kann. Ein neuer Termin folgt.
- **Ehrung von Herrn Bohlig für 24 Jahre BA-Mitgliedschaft**
Herr Kauer zeichnet Herrn Bohlig zur 24. Jährgang seiner BA-Mitgliedschaft, aus dem Jahr 2019, aus und gratuliert Herrn Bohlig zu seiner langen BA-Mitgliedschaft. Herr Kauer verliest die Ehrungsurkunde des Oberbürgermeisters für die Verleihung der Ehrung „München leuchtet“ in Silber und übergibt die dazugehörigen Geschenke an Herrn Bohlig.
- **Corona Schnelltest-Zentrum München-Ost am Kulturzentrum Trudering:**
Herr Kauer hat sich vor der Sitzung mit dem Organisator des Corona Schnelltest-Zentrums München-Ost zu Corona Schnelltests unterhalten.
Der Organisator hat angeboten, dass der BA vor der nächsten BA-Sitzung ein Kontingent bekommt, damit man sich testen lassen kann. Interessierte BA-Mitglieder müssen sich, da die Schnelltests natürlich freiwillig sind und auch personenbezogene Daten benötigt werden, mit den, für die Anmeldung zum Schnelltest benötigten Formularen bei der Teststelle anmelden. Das Testzentrum hat am Sitzungstag bis 19:00 Uhr geöffnet und man sollte mit ca. 20 Minuten rechnen, bis man das Testergebnis erhält.
Damit sollten die Tests vor der BA-Sitzung funktionieren, wenn man sich für die Tests ab 17:00 Uhr/17:30 Uhr anmeldet.
Die Website des Corona Schnelltest-Zentrum München-Ost ist:
www.schnelltest-muenchen-ost.de

Herr Kauer erklärt, weiterhin, dass es sich bei diesem Schnelltest um einen Test aus der bayerischen Impfstrategie handelt.

Herr Thalmeir führt hierzu weiter aus, dass man sich mit einem Wohnsitz in Bayern täglich testen lassen kann. Auf www.corona-teststelle.de gibt es 4 Testorte im Raum München, für die man sich anmelden muss. Diese Testorte sind die Corona Teststelle München Verkehrszentrum Deutsches Museum, die Corona Teststelle München Deutsches Museum, die Corona Teststelle München Haidhausen und die Corona Teststelle Baldham/Vaterstetten.

- 1.5 **Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**
-/-
- 1.6 **Sonstiges**
-/-
- 2 **Entscheidungsfälle**
 - 2.1 **Mobilität**
-/-
 - 2.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**
 - 2.2.1 **Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**
 - 2.2.1.1 **(E) Stadtbezirksbudget**
Neue Münchner Schauspielschule UG
Abschlussprojekt der NMS 2021 „Und jetzt: die Welt“ von Ende April bis Juli 2021

1.540,00 € / Az. 0262.0-16-0388
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02974

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 2.2.1.1

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.2

(E) Stadtbezirksbudget
Kindertreffpunkt e.V.
Offenes Tanzangebot vom 22.04.2021 bis Anfang August
720,00 € / Az. 0262.0-16-0389
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02976

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 1 bis 2, Punkt 2.2.1.2

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.3

(E) Stadtbezirksbudget
Condrops e.V.
Gartenprojekt der Vollbetreuten Wohngemeinschaft Puerto von Mai bis September 2021
2.300,00 € / Az. 0262.0-16-0390
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02993

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.3

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.2

Weitere Entscheidungen

-/-

2.3

Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

2.4

Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

2.5

Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

2.6

Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

2.6.1

Schaukasten am Standort Karl-Preis-Platz, U-Bahn-Aufgang
Austausch des Schaukastens am derzeitigen Standort, mit erneuter Einbetonierung des Schaukastens, oder Ersetzen des Schaukastens mit einem größeren Schaukasten an einem anderen Standort

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 1, Punkt 2.6.1

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

2.7

Sonstige

-/-

3

Anträge

3.1

Mobilität

3.1.1

Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle an der Carl-Wery-Str. 61 am Anfang der Arnold-Sommerfeld-Str. und der Rotkäppchenstr.

4

Bürgeranliegen vom 26.03.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.2 Grundschule am Strehleranger: Nachfrage warum Schulbusse über den Adolf-Baeyer-Damm fahren Bürgeranliegen vom 25.03.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.2
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.3 Haltestelle Innsbrucker Ring: Bitte um Verbesserung der Barrierefreiheit Bürgeranliegen vom 30.03.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.3

Herr Höcherl berichtet, dass es auf beiden Seiten einen Lift gibt. Da diese Lifts ausreichen soll die bestehende Situation, so gelassen und das Bürgeranliegen deshalb zur Kenntnis genommen werden.

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird so **einstimmig zugestimmt**.

3.1.4 Lichtsignalanlage Ottobrunner Str. - Sandgrubenweg/Weddigenstr.: Bitte um Verkürzung der Wartezeit zum Queren der Ottobrunner Str. Bürgeranliegen vom 17.03.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.4
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.5 1. Fußgängerampel am Life Einkaufszentrum: Verkürzung der Wartezeit für Fußgänger 2. Lichtsignalanlage an der Kreuzung Albert-Schweitzer-Str./Heinrich-Wieland-Str./Corinthstr.: Verlängerung der Grünphase für Fußgänger Bürgeranliegen vom 30.03.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.5
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.6 U-Bahnhof Karl-Preis-Platz: Sanierung der öffentlichen Toiletten Bürgeranliegen vom 09.03.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.6
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.7 1. Claudius-Keller-Str.: Tempo 30 für die gesamte Straße 2. Kreuzung Claudius-Keller-Str. / Laibacher Str.: Installierung einer Lichtsignalanlage bzw. bessere Kennzeichnung des Fußgängerüberweges, wenn dies nicht möglich ist 3. Claudius-Keller-Str. / Laibacher Str.: Aufheben des Umkehrverbots Bürgeranliegen vom 09.03.2021 Korrigierte Version des Bürgeranliegens vom 04.04.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.7

Herr Höcherl erklärt zu Punkt 2 des Bürgeranliegens das festgestellt wurde, dass Tempo 30 keinen Sinn macht.

Frau Schwinghammer schlägt für Punkt 2 des Bürgeranliegens vor zumindest die bessere Kennzeichnung des Fußgängerüberweges, durch eine Markierung am Boden oder ein

Schild, an das Referat weiterzuleiten um auszuloten, was möglich ist, damit dieser Fußgängerüberweg besser markiert wird.

Herr Kauer gibt zuerst das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für Punkt 1 und Punkt 3 des Bürgeranliegens zur Abstimmung.
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für Punkt 1 und Punkt 3 des Bürgeranliegens wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Kauer lässt anschließend über die von Frau Schwinghammer vorgeschlagene Weiterleitung von Punkt 2 des Bürgeranliegens an das Referat abstimmen.
Dem Vorschlag von Frau Schwinghammer wird **mehrheitlich zugestimmt**.

3.1.8 **Balanstr. / St.-Martin-Str.: Erneuerung des Gehweges und Aufstellen von mindestens einem Mülleimer
Bürgeranliegen vom 08.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.8

Herr Kauer erklärt, dass das Bauvorhaben noch lange auf sich warten lässt, da es noch nicht einmal einen Bauantrag gibt. Deshalb sollte das Bürgeranliegen trotzdem weitergeleitet werden und gegebenenfalls sollen auch die Grundstücksanrainer in die Pflicht genommen werden.

Dem weitergehenden Vorschlag von Herrn Kauer wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.9 **Keine Durchfahrt über das Aldi-Gelände zur Hoferstraße
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.03.2021**

Der Sonderausschuss hat nach längerer Diskussion **einstimmig** beschlossen den Antrag nicht weiterzuleiten aber die Stadt zu bitten die Hofer Str. an dieser Stelle, vermutlich erstmals, ordnungsgemäß herzustellen und für geordnete Verhältnisse an dieser Stelle zu sorgen.

3.1.10 **Bordsteinabsenkung unter der blauen Brücke Quiddestraße
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.03.2021**

Nach ausführlicher Diskussion hat Frau Wolf-Tinapp Ihren **Antrag zurückgezogen**.

Der, von Herrn Thalmeir während der Beratung des Tagesordnungspunkts gestellte, **Antrag die bauliche Trennung** an dieser Stelle von 100m bis 200m durch einen Zaun, in den keine Löcher geschnitten werden können, **wiederherzustellen**, da dies ein Gewinn für die Sicherheit wäre, wurde **bei Stimmengleichheit**, von 11 zu 11 Stimmen, **abgelehnt**.

Dem, von Frau Achhammer während der Beratung des Tagesordnungspunkts gestellten, **Antrag die Brücke** an dieser Stelle, durch die Entfernung des Kopfsteinpflasters, **barrierefrei zu ertüchtigen**, damit die Querung für ältere Mitbürger*innen verbessert wird, wurde **einstimmig zugestimmt**.

3.1.11 **Alte Schienen in der Nailastraße
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.03.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.12 **Gefahrenstelle dringend entschärfen: Tempo 30 über die Brücke an der Hochäckerstraße
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.03.2021**

Der Sonderausschuss hat der **Weiterleitung des Antrags**, nach ausführlicher Diskussion, bei der einem GeschO-Antrag auf Schluss der Debatte von Frau Purpus einstimmig zugestimmt wurde, **mehrheitlich zugestimmt**.

3.1.13 **Erstellung / Erneuerung der Hochäcker Straße zwischen Unterhachinger Str. und Hochäckerbrücke insbesondere den nördlichen Teil.**

**Bürgeranliegen u.a. vom 08.04.2021 zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01056
Verbesserung der Grünflächen der Landeshauptstadt München zwischen der
Wohnanlage Dieter-Hildebrand-Str. 35-42 / Margarethe-Selenka-Str. 23-25 und der
Hochäckerstr.
Ergänzung zum Bürgeranliegen vom 13.04.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 1, Punkt 1.1.4
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

**3.2.1 Beschwerde zum Ergebnisdiallog: Gespräch und Diskussion zu den bisherigen Ergebnissen der vorbereitenden Untersuchungen der Stadtsanierung/integriertes Handlungsraumkonzept Neuperlach am 25.03.21 und Forderung eines Kulturzentrums
Bürgeranliegen vom 28.03.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens mit der Ergänzung, dass er selbst zu dem Bürgeranliegen einige Zeilen schreiben möchte, vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

**3.3.1 Präsentation der SWM zum Ortstermin zur Geothermie in Riem und dem Status der Geothermie am Michaelibad
hierzu: Planungen zur Geothermie in Perlach/Neuperlach
Antrag der Grünen-Fraktion im BA 16 vom 23.01.2020 aus dem Ferienausschuss am 29.04.2020
Finale Präsentation vom 12.10.2020 zur Information des BA 16 zu Klimaschutz und Geothermie im 16. Stadtbezirk
Zwischeninformation zum Projekt Geothermie Michaelibad vom 04.03.2021
(In der Sitzung am 18.03.2021 in einen Ortstermin vertagt)**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 3.3.3

Herr Kauer stellt, aufgrund des noch ausstehenden Ortstermins, einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die informelle Arbeitsgruppe.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.3.2 Erweiterung des Klinikums Neuperlach um eine Kinderkardiologie und eine kinderärztliche Bereitschaftspraxis
Bürgeranliegen vom 29.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
Siehe Anlage 3, Seite 3, Punkt 3.3.11
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne einer Vertagung, **einstimmig zugestimmt**.

**3.3.3 Neuperlacher Terrasse – ein Pilotprojekt für den Sommer 2021
Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 29.03.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.3.4 1. Kustermannpark: Anfrage, ob eine großflächige Reinigung des Parks im Frühjahr und eine öffentliche Toilette geplant werden
2. Grünanlage Wilramstr.: Anfrage, ob öffentliche Toiletten geplant werden und Beschwerde über Glasscherben auf einem überdachten Platz neben den Spielplätzen
3. Ostpark: Anfrage, ob eine weitere öffentliche Toilette geplant wird
Bürgeranliegen vom 30.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 3 bis 4, Punkt 3.3.12

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.5 **Abfallbehälter bei den Bänken am Weg Oskar-Maria-Graf-Ring zum Truderinger Wald**

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 30.03.2021

Frau Wolf-Tinapp korrigiert, dass es dort Abfalleimer gibt, aber zu wenige vorhanden sind. Der Antrag soll entsprechend wie folgt umformuliert werden:

Zusätzliche Abfallbehälter bei den Bänken am Weg Oskar-Maria-Graf-Ring zum Truderinger Wald.

Herr Soukup schlägt als Ergänzung vor, dass das Baureferat dort um eine Reinigung gebeten werden soll.

Der Weiterleitung des Antrags wird, mit diesen beiden Ergänzungen, **einstimmig zugestimmt**.

3.3.6 **Bürgerpartizipation durch Urban Gardening ermöglichen** **Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 31.03.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.7 **Alexisweg - Gerstäckerstraße - Ödenstockacher Gangsteig: Herstellung geeigneter Fuß- und Radwege** **Bitte um Zustimmung zum Antrag des BA 15 vom 25.03.2021**

Der Sonderausschuss stimmt dem Vorschlag von Frau Schweizer, dem Antrag mit der Umformulierung „mit einer Kiesschicht versehen“ anstatt „mindestens mit einer Kiesschicht versehen“ zuzustimmen, **einstimmig zu**.

3.3.8 **Corona-Schnelltest-Angebot in Ramersdorf-Perlach** **Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 13.04.2021**

Herr Kauer berichtet zu dem Antrag nochmals vom Gespräch mit dem Organisator des Corona Schnelltest-Zentrums München-Ost: Die Kosten werden durch die bayerische Teststrategie übernommen. Es werden für ein Schnelltest-Zentrum 10 bis 20 m² und ein Stromanschluss benötigt. Ein Wasseranschluss ist von Vorteil.

Man geht mit Schnelltest-Zentren vorzugsweise auf ebenerdige Grundstücke, bei denen keine anderen Testangebote in der Nähe sind. Die Testanbieter am Kulturzentrum Truderling wären für Vorschläge dankbar.

Frau Schweizer erklärt, dass nach den genannten Kriterien der Karl-Preis-Platz, der Pfanzeltplatz, Neuperlach Süd und Im Gefilde geeignet wären.

Nach einem Gespräch mit einem Testanbieter hinter dem PEP am Neuperlach Zentrum würden sich diese über einen weiteren Testanbieter freuen. Am PEP gibt es sehr viele Bürger*innen die Interesse an einem Corona-Schnelltest hätten.

Herr Kauer schlägt als zusätzlichen Standort die Fläche an der Plettstr./Ecke Quiddestr. vor, an der ehemals das Festspielhaus war.

Herr Kauer schlägt vor den Antrag, mit den gesammelten Vorschlägen, weiterzuleiten und bittet die BA-Mitglieder um zusätzliche Vorschläge für Standorte.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

3.4.1 **Seniorenspielplatz in Neuperlach-Süd** **Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 25.03.2021**

Frau Wolf-Tinapp erklärt, dass im Mehrjahresinvestitionsprogramm nun endlich der Fitnessparcours am Max-Reinhardt-Weg enthalten ist, der vor Jahren von Herrn Bucholtz

beantragt wurde. Damit wäre dies redundant.

Frau Schweizer erklärt, dass Sie den **Antrag zurückzieht**.

Frau Meier-Credner erklärt, dass Sie die Formulierung Seniorenaktivplatz anstatt Seniorenspielplatz bevorzugt. Frau Schweizer erklärt, dass Seniorenspielplatz die offizielle Bezeichnung ist.

3.4.2 **Anfrage zur Betreuungssituation an der Führichschule
Anfrage der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 25.03.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung der Anfrage vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.4.3 **Bezirksausschuss 16 lobt Preis für bürgerschaftliches Engagement aus
Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 29.03.2021**

Herr Sebald bittet darum Umwelt- und oder Ökologie, als zu prämierende Kategorien des bürgerschaftlichen Engagements, zu ergänzen.

Herr Soukup erklärt, dass jegliches bürgerschaftliche Engagement belohnt werden soll und es eine solche Würdigung bereits früher im BA gab.
Die Aufzählung im Antrag war nicht abschließend und eine kleine Arbeitsgruppe aus den Fraktionen, die nur 3 mal tagen und noch möglichst vor der Sommerpause des Bezirksausschusses fertig sein soll, soll dieses Thema weiter ausarbeiten.
Dem Antrag wird so **einstimmig zugestimmt**.

3.4.4 **Sonderprojekt Dachbegrünung in Neuperlach
Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 25.03.2021**

Der Sonderausschuss stimmt, nach ausführlicher Diskussion, der Weiterleitung des Antrags für ein Sonderprojekt **Dachbegrünung** in Neuperlach **einstimmig** und der, von Herrn Sebald vorgeschlagenen, Ergänzung des Antrags um die **Fassadenbegrünung mehrheitlich** zu.

3.4.5 **Bitte um Unterstützung für drei mögliche Standorte von Boulderwänden im 16.Stadtbezirk
Bürgeranliegen vom 26.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:
Siehe Anlage 4, Seite 1 bis 2, Punkt 3.4.5
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne einer Vertagung, **einstimmig zugestimmt**.

3.4.6 **Nachbarschaftshilfe für Neuperlach Süd
Bürgeranliegen vom 09.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:
Siehe Anlage 4, Seite 2, Punkt 3.4.6
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.4.7 **Bitte um eine höhere Gewichtung der Nähe zum Wohnort bei der Vergabe von Plätzen in Kindergärten und Kindertagesstätten
Bürgeranliegen vom 30.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:
Siehe Anlage 4, Seite 2, Punkt 3.4.7

Frau Purpus hat im Rahmen der ausführlichen Diskussion des Tagesordnungspunkts aus Erfahrung berichtet, dass der Kitafinder sehr schlecht ist, man aber, für einen Platz an städtischen Kitas, dazu gezwungen ist den Kitafinder zu benutzen. Beim Kitafinder ist es möglich frei auszuwählen, wo man den Kitaplatz haben möchte. Es ist auch möglich aus-

zuwählen, wie viele Stunden und an welchem Wochentag man sein Kind in die Kita geben will. Man kann und darf sich, trotz der Benutzung des Kitafinders, persönlich bei einer Kita melden, um den persönlichen Kontakt herzustellen. Dies kann von Vorteil sein. Zur Frage des Teilzeitsharings, bei dem ein Kitaplatz von den Kindern verschiedener Eltern geteilt wird, erklärt Frau Purpus, dass dieser Gedanke des Teilzeitsharings zwischen zwei Personen in der Praxis äußerst schwierig ist. Wenn eine der Familien aus dem Teilzeitsharing wegzieht müsste ein genau passendes Pendant zu dem Kind der anderen Familie aus dem Teilzeitsharing gefunden werden. Dementsprechend ist der sehr hohe Organisationsaufwand für die Kita ein Hinderungsgrund für diesen Vorschlag.

Der Sonderausschuss hat dem Vorschlag von Frau Achhammer, dass der Bürgerin mitgeteilt werden soll, dass die Kinder wohnortnah eingeplant werden, aber das aus den, im Bericht der informellen Arbeitsgruppe, besagten Gründen 750m akzeptiert werden müssen, mit dem von Herrn Kauer vorgeschlagenen Zusatz, dass der Bezirksausschuss mehr nicht machen kann, **einstimmig zugestimmt.**

3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

3.5.1 Bedenken und Vorschlag einer Auflage sowie einer Bürgerumfrage für das Bauvorhaben Fritz-Schäffer-Straße 9 Revitalisierung eines bestehenden Bürogebäudes mit teilweiser Aufstockung und partieller Nutzungsänderung von Büro in Fitness, Gastronomie, Hotel, Beherbergungsstätte, Boarding und Kita, Schaffung zentraler Gebäudeerschließung und flexibler Büro-Nutzungseinheiten, Schaffung neuer außenliegender Fluchttreppenhäuser und Aufzüge Bürgeranliegen vom 30.10.2020 und 27.10.2020 (In der Sitzung am 18.03.2021 vertagt, bis ein Zusammentreffen zur Erörterung möglicher Zwischennutzungen des Gebäudes im größeren Kreis wieder möglich ist)

Herr Kauer stellt, aufgrund des noch ausstehenden Zusammentreffens zur Erörterung möglicher Zwischennutzungen des Gebäudes, einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die informelle Arbeitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt.**

3.5.2 Kulturzentrum Neuperlach: Prüfung, ob im Rahmen der neuen Bauarbeiten an der Thomas-Dehler-Straße Räume für ein Kulturzentrum gemietet werden können Bürgeranliegen vom 19.11.2020 (In der Sitzung am 18.03.2021 vertagt, bis ein Zusammentreffen zur Erörterung möglicher Zwischennutzungen des Gebäudes im größeren Kreis wieder möglich ist)

Herr Kauer stellt, aufgrund des noch ausstehenden Zusammentreffens zur Erörterung möglicher Zwischennutzungen des Gebäudes, einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die informelle Arbeitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt.**

3.5.3 Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2145 Otto-Hahn-Ring nördlich, Carl-Wery-Straße östlich (Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 57 ag, Nr. 57 ah, Nr. 57 af) Bitte um Information mit welchen coronabedingten Änderungen beim Bauleitplanverfahren, insbesondere hinsichtlich der Beteiligung der Öffentlichkeit, zu rechnen ist und Bitte um Benachrichtigung, sobald der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2145 vorliegt. Bürgeranliegen vom 03.03.2021

Herr Kauer schlägt vor, dass der BA das Referat um Beantwortung des Bürgeranliegens bittet, da er sich auch für die Frage interessiert.

Dem wird **einstimmig zugestimmt.**

3.5.4 Rosenheimer Str. 124: Anfrage, ob es weitere Planungen zu dem Grundstück gibt Bürgeranliegen vom 30.03.2021

Herr Thalmeir erklärt, dass die Bürgerin, zur Beantwortung Ihres Anliegens, an die LBK

weitergeleitet werden muss, aber der BA keine weitergehenden Auskünfte leisten kann.
Der Weiterleitung des Bürgeranliegens an die LBK wird **einstimmig zugestimmt**.

3.5.5 Anfrage: Zeitplan für die Nordparzelle des Hanns-Seidel-Platzes
Anfrage der Fraktionen CSU, Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 31.03.2021

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung der Anfrage vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

3.6.1 Park an der Putzbrunner Str.: Bitte um Unterstützung gegen Verschmutzungen und Ruhestörungen durch Partys
Bürgeranliegen vom 21.03.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 1, Punkt 3.6.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6.2 Hochäckerstr./Anneliese-Fleyenschmidt-Str.: Vermüllte Außenanlage
Bürgeranliegen vom 19.03.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 1, Punkt 3.6.2
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6.3 Neuperlach Süd: Nachfrage zu einem Geldautomaten der Stadtparkasse München
Bürgeranliegen vom 17.03.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 2, Punkt 3.6.3
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6.4 Pflicht für Wegfahrsperrungen bei Einkaufswägen im 16. Stadtbezirk
Bürgeranliegen vom 09.03.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 2, Punkt 3.6.4

Herr Kauer berichtet über den Kontakt mit dem Centermanagement vom PEP:
Es gab eine Sonderaktion zum Einsammeln von Einkaufswägen durch einen großen Einzelhändler im PEP.

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.7 Sonstige Anträge

-/-

4 Anhörungen

Herr Damaschke hat von TOP 4.1 bis TOP 4.3.1 die Sitzungsleitung für Herrn Kauer übernommen.

4.1 Mobilität

4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung:
Einrichtung von vier allgemeinen Behindertenparkplätzen am U-Bahnhof Karl-Preis-Platz in der Claudius-Keller-Straße

**Rückmeldung des Facharbeitskreises Mobilität des Behindertenbeirats München, dass weiterhin befürwortet wird die zwei Behindertenstellplätze in der Anwohnerstraße einzurichten
Frist zur Stellungnahme bis nach der BA-Sitzung am 15.04.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.1

Herr Höcherl berichtet wie folgt über das Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Mobilitätsreferats zu der Frage aus der informellen Arbeitsgruppe, wo genau die Parkplätze sinnvoll sind:

Es ist geplant, dass zwei Parkplätze am Westeingang und zwei Parkplätze am südwestlichen Platz am Karl-Preis-Platz eingerichtet werden sollen.

Nach dem ortsansässigen Mitglied des Behindertenbeirats ist dies ein guter Parkplatz.

Deshalb sollte dem Vorschlag des Mobilitätsreferats zugestimmt werden.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung:
Einrichtung von zwei Haltverbotszonen an der Nordseite und Südseite der Bushaltestelle
„Jakob-Kaiser-Straße“ am Adenauerring
Frist zur Stellungnahme bis zum 05.05.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.2

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.1.3 Erinnerungsverfahren (§6.1 AufgrO)
Chiemgaustr. / Aschauer Str.
Bauschadenswiederherstellung in der Aschauer Straße und Schulwegsicherung sowie Fahrbahnsanierung in der Chiemgaustraße
Frist zur Stellungnahme bis zum 14.04.2021; Fristverlängerung bis einschließlich 20.04.2021 beantragt**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.3

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.1.4 Verkehrsrechtliche Anordnung:
Hochäckerstraße 13-15; Verlängerung eines absoluten Haltverbots
Frist zur Stellungnahme bis zum 28.04.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 4.1.4

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

**4.1.5 Verkehrsrechtliche Anordnung:
Zufahrt zum Betriebshof Süd der MVG mit Fahrzeugen über 3t
Bitte um Stellungnahme, wenn möglich, bis 15.04.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:
Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 4.1.5

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

**4.2.1 Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse
Antrag des AKA e.V. vom 05.12.2019
Sportangebot "Nightball" in 2020
Bitte um Mitteilung, ob einer nachträglichen Erhöhung des Zuschussbetrages um 10.000,00 € und einer Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 31.12.2021 zugestimmt wird.
Siehe hierzu TOP 7.2.1.3**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbe-

zirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 3

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Herr Kauer übernimmt wieder die Sitzungsleitung von Herrn Damaschke.

4.3.1 Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum Bitte um Benennung von konkreten Stellen in öffentlichen Grünanlagen, auf Plätzen und im Straßenbegleitgrün bis zum 03.05.2021 Hierzu: Im Gefilde: Renaturierung ausgewählter Flächen Bürgeranliegen vom 14.02.2021 Pflanzen von kleinen Wäldern am Münchner Stadtrand Bürgeranliegen vom 19.02.2021 (vertagt in der Sitzung am 18.03.2021)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 4, Punkt 4.3.1

Herr Sebald plädiert dafür mit der Benennung bis Ende April zu warten.

Herr Kauer erklärt, dass die Liste an alle BA-Mitglieder geschickt werden soll, wenn zu dieser noch weitere Standorte hinzukommen. Hierfür soll die Liste an die Geschäftsstelle gesendet werden.

Herr Soukup bittet ebenfalls darum die Liste nochmals an die BA-Mitglieder zu senden, um vorgeschlagene Orte, an denen mittlerweile bereits Bäume gepflanzt wurden, von der Liste zu entfernen.

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, mit dieser Ergänzung, **einstimmig zugestimmt**.

4.3.2 München - gesund vor Ort Bitte um Prüfung des Entwurfs einer Broschüre zur Zwischenbilanz in Bezug auf den 16. Stadtbezirk Bitte um Rückmeldung bis zum 23.04.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 6, Punkt 8.3.3 Verschiedenes, Projekt „München - gesund vor Ort“

Herr Sebald regt an nachzufragen, warum Ramersdorf-Perlach nicht, wie Moosach, den Schwerpunkt Migration, sondern nur den Schwerpunkt gesund alt werden, hat.

Herr Sebald bittet um eine Begründung, warum dieser Schwerpunkt Migration für Ramersdorf-Perlach nicht verwendet wird.

Dem wird so **einstimmig zugestimmt**.

4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)

4.5.1.1 Kuenstr. 8, Flurnummer 1.2-2020-23765-31, Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Mehrfamilienhauses, Frist zur Stellungnahme 01.05.2021 (vertagt in der Sitzung am 18.03.2021)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 2, Punkt 4.5.1.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.2 **St.-Martin-Str. 80 - FI.Nr.: 15667/3-Sektion VIII - Umbau und Erweiterung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes - BT4 (früher Hs.-Nr. 76) - TEKUR zu 1.1-2018-22856-31; Frist zur Stellungnahme 10.05.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 2, Punkt 4.5.1.2
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.3 **Hugo-Lang-Bogen 13 - FI.Nr.: 1942/36-Perlach - ABBRUCH eines Einfamilienhauses / Bungalows (Bj. 1976) mit 2 Garagen und Freimachung des Grundstücks für die darauffolgende Bebauung; Frist zur Stellungnahme 10.05.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 2, Punkt 4.5.1.3
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.4 **Hugo-Lang-Bogen 13 - FI.Nr.: 1942/36-Perlach - Neubau eines Wohngebäudes (6-8 WE) mit Tiefgarage - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 10.05.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 2, Punkt 4.5.1.3
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.5 **Balanstr. 232 - FI.Nr.: 16222/23-Sektion VIII - Neubau eines Wohnheims mit Tiefgarage für Studierende, Pflegepersonal und Arbeitnehmer - TEKUR zu 1.1-2015-28171-31 Hier: Änderung Grundrissaufteilung und Anzahl der Apartments sowie Anbringung einer Absturzsicherung an den Dachflächen, Änderung des Freiflächenplans; Frist zur Stellungnahme 11.05.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.4
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.6 **Mitterweg 11 - FI.Nr.: 904/0-Perlach - Neubau eines Doppelhauses mit 2 Garagen - TEKUR zu 1.2-2020-13803-31 / HIER: 1 Garage + 1 Carport statt 2 Garagen; Frist zur Stellungnahme 11.05.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.5
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.7 **Marieluise-Fleißer-Bogen 7 - FI.Nr.: 1910/34-Perlach - Aufstockung eines Mehrfamilienhauses mit Bürofläche (Marieluise-Fleißer-Bogen 7 / Stemplingeranger 18); Frist zur Stellungnahme 11.05.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.6
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.8 **Hofangerstr. 205 - FI.Nr.: 1375/0-Perlach - Neubau eines Doppelhauses - VORBESCHIED - GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG; Frist zur Stellungnahme 11.05.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.25
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.9 **Sebastian-Bauer-Str. 25 - FI.Nr.: 230/0-Perlach - Neubau eines Einfamilienhauses; Frist zur Stellungnahme 11.05.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.26
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.10 **Sebastian-Bauer-Str. - FI.Nr.: 190/10-Perlach - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport; Frist zur Stellungnahme 23.04.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.28
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.11 **Zornedinger Str. 6 - FI.Nr.: 18396/30-Sektion IX - Umbau der Räumlichkeiten im EG als Kindertagestreff sowie Nutzbarmachung eines Nebengebäudes als Multifunktionsraum für den AKA e.V.; Frist zur Stellungnahme 23.04.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.29
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.12 **Adam-Riese-Str. 4 - FI.Nr.: 2410/1-Perlach - Dachausbau und Errichtung dreier Gauen mit energetischer Dachsanierung einer Doppelhaushälfte; Frist zur Stellungnahme 23.04.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.30
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.13 **Asenweg 7 - FI.Nr.: 1.2-2021-1557-31 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Mehrfachparkern; Frist zur Stellungnahme 23.04.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.31
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.14 **Berger-Kreuz-Str. 41 - FI.Nr.: 1317/93-Perlach - TEKUR zu 1.2-2020-24469-31 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE); Frist zur Stellungnahme 24.05.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.32
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.15 **Dornröschenstr. 33 - FI.Nr.: 2194/54-Perlach - Aufstockung und Umbau eines Einfamilienhauses; Frist zur Stellungnahme 28.05.2021**
- Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die informelle Arbeitsgruppe.
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.16 **Pfanzeltpl. 2 - FI.Nr.: 60/0-Perlach - Revitalisierung und Nutzungsänderung eines ehem. Bauernhofs und Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 28.05.2021**
- Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die informelle Arbeitsgruppe.
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.17 **Aribonenstr. 15 - Fl.Nr.: 18420/0-Sektion IX - Sanierung und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme 28.05.2021**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in die informelle Arbeitsgruppe. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2 Weitere Anhörungen

4.5.2.1 **Gemeinde Neubiberg
Vollzug des Baugesetzbuches
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 86 für den Bereich Leibl-, Ara- und nördlich der Zillestraße
Bitte um Stellungnahme bis zum 09.04.2021; Fristverlängerung bis einschließlich 20.04.2021
(vertagt in der Sitzung am 18.03.2021)**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 5 bis 6, Punkt 4.5.2.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

4.6.1.1 **Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen
Hier: Streetball-Platz am Karl-Marx-Ring, Streetball des High Five e.V. im Zeitraum vom 06.05.2021 bis 28.10.2021
Frist zur Stellungnahme bis spätestens 23.04.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 2, Punkt 4.6.1.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.6.1.2 **Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage
Hier: Karl-Marx-Ring, Kunst- und Kulturaktion "Der fahrende Raum" ab 01.05.2021
Frist zur Stellungnahme bis 19.04.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 2, Punkt 4.6.1.2
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

4.6.2.1 **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund
Hier: PEP Eingangsbereich, Thomas-Dehler-Str. 10, Spielaktionen von Spielen in der Stadt e.V., Tanz. Die. Invasion 2021 vom 04.05.2021 bis 08.05.2021 und 19.10.2021 bis 23.10.2021
Frist zur Stellungnahme bis spätestens 31.03.2021
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

**4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse
-/-**

4.6.4 Weitere Anhörungen

4.6.4.1 **Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2021 bis 2025
Frist zur Stellungnahme bis spätestens 10.05.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: Siehe Anlage 6, Seite 3, Punkt 4.6.4.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne einer Zuweisung an alle informellen Arbeitsgruppen, mit der Bitte um Prüfung gemäß der jeweiligen Zuständigkeit, **einstimmig zugestimmt.**

4.6.4.2 **Vollzug von § 13 der BA-Satzung; Katalog-Angelegenheit Nr. 8.2 bzw. 8.3 (Werbeanlagen)
Führichstr., Fl.Nr. 18391/0, Gemarkung Sektion IX
1 City-Light-Säule für die wechselnde Produktwerbung (BV-Nr. 100) <<Führichstr. / Melusinenstr.>>
Frist zur Stellungnahme bis zum 14.04.2021; Fristverlängerung bis einschließlich 20.04.2021 beantragt**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: Siehe Anlage 6, Seite 3, Punkt 4.6.4.2
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt.**

4.6.4.3 **Münchner Wochen- und Bauernmärkte - Etablierung eines Wochenmarktes im Bereich U-Bahn Haltestelle Michaelibad**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen: Siehe Anlage 6, Seite 3, Punkt 4.6.4.3

Frau Schwinghammer erklärt, dass der BA 14 beteiligt werden sollte.
Herr Kress-del Bondio erklärt, dass es sich um eine Fläche auf dem Gebiet des 16. Stadtbezirkes handelt.
Der BA 14 wird auf dem kurzen Dienstweg durch Frau Schwinghammer informiert.

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird so **einstimmig zugestimmt.**

4.7 **Sonstige**
-/-

5 **Berichte**

5.1 **Berichte der Beauftragten des BA 16**

5.1.1 **Baumschutz**

5.1.1.1 **Stellungnahmen vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zu Fällungsanträgen und Baumbestandsplänen**

Die Stellungnahmen vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung werden zur Kenntnis genommen.

Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Ramersdorf bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- **Hofangerstr. 1 – Fällantrag**
Baum nicht zugänglich, Ausgleichszahlung lt. Antrag schon erfolgt

- **Anziger Str. 2 – Baumrückschnitt**
Zustimmung

- **Feulnerweg 20 – Fällantrag mit EP**
Zustimmung

- Harsdörfer Str. 8 – Fällantrag ohne EP

Zustimmung, von Ersatzpflanzung nicht abgeneigt, Vorzugsweise kleinere Wuchsklassen“

Herr Frieder Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Perlach/Neuperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- Frankenwaldstr. 6 – Fällantrag ohne EP

Abgelehnt, da Baum nicht zugänglich, Antragsteller nicht vor Ort und tel. nicht erreicht. Vorschlag, Zuschnitt zum Schutz der Dachrinne und Dachplatten. Prüfung Solaranlage trotz Schatten bzw. Nordseite“

Herr Sebald hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Waldperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- Eulenspiegelstr. 7

Fällantrag einer Blaustechfichte. Dem Baum fehlt die Spitze und er wächst auf Grund des nahen Nachbarbaumes schief, Vitalität scheint nachzulassen. Wenn der Baum kein Sicherheitsrisiko darstellt, dann wird der Fällantrag abgelehnt.

- Putzbrunner Str. 22

Fällantrag einer Linde. Die Linde konnte gut eingesehen werden. Die beschriebene Verletzung der Rinde wird bestätigt. Sofern diese Verletzung nicht repariert werden kann, wird einer Fällung und Nachpflanzung zugestimmt.“

Frau del Bondio hat folgenden Bericht für die Baumbestandspläne bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„Adam-Riese-Str. 4

Dachausbau, 3 Fichten auf dem Nachbargrund, eigener Fällantrag Adam-Riese-Str. 6

Asenweg 7

NB MFH mit Mehrfachparkern

3 Kirschen, 1 Birke, 1 Thuja, zustimmen unter Berücksichtigung der Vorschläge aus dem Bauausschuss

Berger-Kreuz-Str. 41

Tektur, weiterhin ablehnen, siehe Vorschlag aus dem Bauausschuss

Dornröschenstr. 33

Aufstockung und Umbau eines EFH, keine Bäume zur Fällung beantragt

Hofangerstr. 205

Verlängerung einer vorhandenen Genehmigung

Hugo-Lang-Bogen 13

Abbruch und NB eines MFH, kein Baumbestandsplan vorhanden

Mitterweg 11

NB DH mit 1 Garage, keine zu fällenden Bäume zu erkennen

Pfanzeltplatz 2

NB WAL mit TG, keine Bäume zur Fällung beantragt

Sebastian-Bauer-Str. 25

NB EFH

1 Weide, 1 Ahorn, zustimmen

Sebastian-Bauer-Str. 36

NB EFH mit Carport

ca. 15 Fällanträge, ablehnen, Plan an einem handelsüblichen Bildschirm nicht zu entfernen, keine Baumliste

Zornedinger Str. 6

Umbau zu Tageskindertreff

1 Ahorn, 1 Kastanie (<80cm), zustimmen

Marie-Luise-Fleißer-Bogen 7

Aufstockung MFH, kein Baumbestandsplan vorhanden

Balanstr. 232

Tektur, geringfügige Änderungen, keine Bäume betroffen

Aribonenstr. 15

Aufstockung eines MFH, kein Baumbestandsplan“

5.1.2 Kinder

-/-

5.1.3 Jugend

-/-

5.1.4 Senioren/-innen

-/-

5.1.5 Gleichstellung

-/-

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen

-/-

5.1.7 Menschen mit Behinderung

-/-

5.1.8 Integration

-/-

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

Frau Meier-Credner berichtet wie folgt:

„Angesichts der Zunahme rechter, bzw. rechtsextremer Gewalt in Wort und Tat, angesichts der Zunahme rassistischer, antisemitischer und menschenverachtender Äußerungen von Hass und Hetze in der Öffentlichkeit suche ich jetzt weiterhin gezielt den Kontakt zu Einrichtungen, Verbänden, Gruppierungen, die von rechter Gewalt besonders bedroht sind - selbstverständlich in Absprache mit meinen Mitbeauftragten gR im BA und natürlich in Bezug zu unserem Bezirk.

In diesem Zusammenhang habe ich bereits im Januar an die Israelitische Kultusgemeinde bzw. die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern geschrieben.

Die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern hatte am Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus eine sehr bewegende Rede im Deutschen Bundestag gehalten und geschildert, wie sie und ihre Familie bedroht und verfolgt wurden. Ihre Großmutter wurde von den Nationalsozialisten deportiert und ermordet, sie selbst und ihr Vater überlebten. Die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern rief dazu auf, sich offen gegen rechte Hetze und rechte Gewalt zu stellen.

In diesem Brief hatte ich angefragt, ob, - natürlich erst, wenn es die Umstände pandemiebedingt zulassen - es Möglichkeiten der Begegnung, des Kennenlernens der Menschen in unserem Bezirk mit der jüdischen Gemeinde geben könnte. Denn nur durch persönliches Kennenlernen lassen sich Vorurteile und Feindbilder abbauen.

Die Antwort erhielt ich diese Woche. Das Büro der Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern verweist erst einmal auf Synagogenführungen und Kulturveranstaltungen, die zu gegebener Zeit wieder möglich sein werden, bietet aber auch an, dass wir uns jederzeit bei Fragen an sie wenden können.

*Genau darauf werde ich – ebenfalls zu gegebener Zeit - zurückkommen. (Ich denke dabei z.B. an das Angebot zu einem Besuch in der jüdischen Gemeinde für Bewohner*innen der Stadtteile Ramersdorf und Perlach oder einer Begegnung der Religionsgemeinschaften bei uns (Kirchen, israelit. Gemeinde, Muslime). Vielleicht ließe sich eine Pfarrgemeinde dafür gewinnen. Vieles ist vorstellbar. Man muss es nur wollen – und die Umstände müs-*

sen es zulassen.

Mit dem BA 17 bin ich im Kontakt, was eine Gedenkfeier zur Wiederkehr des 100. Geburtstages von Sophie Scholl (9.Mai) betrifft. Ich werde den BA 16 informieren, sobald ich Genaueres weiß.“

5.1.10 Radverkehr

-/-

5.1.11 Internet

-/-

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen

5.2.1 Mobilität

- 5.2.1.1 **TOP 6.1.5 (U) Planung zusätzlicher Betriebshof SWM/MVG**
Trambahnbetriebshof: Zukunftsoffene Anbindung über die Ständlerstraße sicherstellen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03928 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 27.07.2017
SWM/MVG Trambahnbetriebshof, überarbeitete Planungen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06237 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 09.05.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01816
Umplanung des Trambahn-Betriebsbahnhofs Ständlerstr./Traunreuter Str.
Antrag der AfD im BA 16 vom 23.12.2020
(in der BA-Sitzung am 18.03.2021 vertagt, da noch auf weitere Rückmeldungen der SWM gewartet wird)

Herr Kauer erkundigt sich bei Herrn Fuchert, ob die weiteren Rückmeldungen der SWM eingegangen sind.

Herr Fuchert erklärt, dass er nicht versteht, dass er, bis auf ein Schreiben, noch keine weiteren Informationen der SWM erhalten hat.

Herr Kauer bittet Herrn Fuchert um Weiterleitung des Schreibens, dass er bisher von der SWM erhalten hat, um dieses auf der nächsten Tagesordnung, zu dem Tagesordnungspunkt, mitaufzunehmen.

Herr Kauer schlägt, für diese Aufnahme des Schreibens der SWM an Herrn Fuchert, vor den Tagesordnungspunkt nochmals zu vertagen und stellt hierfür einen GeschO-Antrag zur Vertagung.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 4 bis 6, Punkt 6.1.1 bis 7.1.7

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 18.03.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese zur Kenntnis genommen werden sollten.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 5 bis 6, Punkt 6.3.1 bis 8.3.3

Herr Kauer erklärt zu Punkt 8.3.3 Verschiedenes, dass er mit dem Gartenbau gesprochen hat, ob in dem Bereich zwischen Theodor-Heuss-Platz und PEP mehr und größere Mülleimer aufgestellt werden können. Herr Kauer erklärt, dass ihm persönlich eher Mülleimer mit

Gitter vorschweben würden. Hierzu steht allerdings noch die Antwort aus. Einzelne Händler wurden von Herrn Kauer nicht angesprochen, da die Müllproblematik nicht nur an einem Händler liegt.

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 18.03.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese zur Kenntnis genommen werden sollten.
Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.4

Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu den Themen Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:
Siehe Anlage 4, Seite 3 bis 4, Punkt 6.4.1 bis 7.4.6

Da zum vertagten TOP 7.4.6 aus der Sitzung am 18.03.2021, der Nutzung der SWM BetriebsSportanlage an der Lauensteinstraße 9, mit Frau Knoblach aus dem BA 17 eine Vertreterin des SV Stadtwerke e.V. anwesend ist wurde die Beratung des Meinungsbilds der informellen Arbeitsgruppe zu dem Tagesordnungspunkt, da es hiergegen keine Einwände gab, vorgezogen und vom Sonderausschuss nach TOP 3.1.13 behandelt.
Der Sonderausschuss hat hierzu Frau Knoblach einstimmig das Wort erteilt.

Frau Knoblach berichtet, dass der Verlust der Geschäftsstelle und auch der Vereinsgaststätte ein wichtiger Punkt ist. Der SV Stadtwerke würde gerne ein eigener Verein bleiben und es ist überhaupt noch nicht klar, ob die Lösung mit dem zukünftigen Standort beim DJK Fasangarten wie gedacht funktioniert. So wissen z.B. die Fußballer derzeit nicht, ob sie im nächsten Jahr antreten können. Frau Knoblach bittet deshalb um Unterstützung durch den BA, mit allem Nachdruck. Frau Knoblach berichtet weiterhin, dass Sie heute erfahren hat, dass Sie Anfang Mai mit dem neuen Referatsleiter des RBS einen Termin hat. Frau Knoblach erklärt, dass Sie für Fragen zur Verfügung steht und bedankt sich für die Unterstützung im BA 16. Hierbei bedankt sich Frau Knoblach insbesondere beim BA-Vorsitzenden, der den Verein bei seinem Kampf für die generelle Erhaltung der Anlage u.a. im Runden Tisch sehr unterstützt hat und Herrn Damaschke, der den Verein bei weiteren Treffen unterstützt hat.

Der Bezirksausschuss stimmt dem Meinungsbild aus der informellen Arbeitsgruppe **einstimmig zu**.

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 18.03.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf den Tagesordnungspunkt 6.4.2, und den bereits behandelten Tagesordnungspunkt 7.4.6, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für den Tagesordnungspunkt 6.4.2 ist das Meinungsbild aus der informellen Arbeitsgruppe, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.
Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahme **einstimmig zugestimmt**.

5.2.5

Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 6 bis 7, Punkt 6.5.1.1 bis 6.5.2.1

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 18.03.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen ist, dass diese, bis auf den Tagesordnungspunkt 6.5.1.3 zur Kenntnis genommen werden sollten. Für den Tagesordnungspunkt 6.5.1.3 ist das Meinungsbild aus der informellen Arbeitsgruppe, dass eine weitergehende Maßnahme angebracht ist.
Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahme **einstimmig zugestimmt**.

- 5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 4 bis 5, Punkt 6.6.1 bis 8.2.1

Das Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 18.03.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.6.1 und 7.6.2.4 zur Kenntnis genommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.6.1 und 7.6.2.4 ist das Meinungsbild aus der informellen Arbeitsgruppe, dass weitergehende Maßnahmen angebracht sind.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

6.1 Mobilität

- 6.1.1 **Rupertigaustraße: Einrichtung eines Haltverbots auf der linken Seite von Hausnummer 18 bis 36 und Markierung der Gehwege**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01392

- 6.1.2 **Elektrobusse auf der Buslinie 59 einsetzen!**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01762

- 6.1.3 **Bert-Brecht-Allee: Einrichtung eines absoluten Haltverbots fünf Meter vor und nach der Einmündung zum Gerhardt-Hauptmann-Ring**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01540

- 6.1.4 **Parkplatznot am Gerhart-Hauptmann-Ring und Sudermann-Zentrum**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01574

- 6.1.5 **1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, PopUp-Radwege nach Berliner Vorbild in Ramersdorf-Perlach zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen.**
Der BA 16 schlägt als geeignete Strassen hierfür die Ottobrunner Strasse und die Hechtseestrasse stadtauswärts bis zur Adam-Berg-Strasse vor.
2. Prüfung, ob die Aribonen- und die Führichstr. zu Fahrradstraßen erklärt werden können.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00485

- 6.1.6 **Flächendeckendes Netz an Fahrradstraßen und sicheren Radverbindungen in Ramersdorf und Perlach**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07529
Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.6 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

- 6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
-/-

6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 6.3.1 **Ostpark: Austausch eines Geländers zur Verbesserung der Sicherheit**
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01766

- 6.3.2 **Pflanzen für den Klimaschutz**
BA-Antrag 14-20 / B 07495
Information des Kommunalreferats zur Abstimmung der näheren Details
Die Tagesordnungspunkte 6.3.1 und 6.3.2 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

- 6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
-/-

- 6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**
- 6.5.1.1 **Pfanzeltpl. 12 - Fl.Nr.: 113/3/Perlach - TEKUR - Nutzungsänderung einer Versammlungsstätte und eines Fremdenzimmers (1.OG) sowie eines Speichers (DG) zu einer Beherbergungsnutzung, Umbau der Gaststätte im EG - hier: Änderung der Dachgauben und der Grundrissgestaltung im DG, Entfall der Rettungsleiter sowie kleinere redaktionelle Klarstellungen und Ergänzungen**
- 6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung**
- 6.5.2.1 **Bitte um Information zum aktuellen Stand der Planungen der Erweiterung des Gartencenters Seebauer
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01548**
- 6.5.2.2 **Pfanzeltplatz: Sorge um die zukünftige Benutzung durch Vereine
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01767**
Die Tagesordnungspunkte 6.5.1.1 bis 6.5.2.2 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 6.6.1 **Balanstraße 60 - 90: Lärmbelästigung durch Baulärm
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01573**
Der Tagesordnungspunkt 6.6.1 wurde in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 6.7 Sonstige**
- 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**
- in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse
- 7.1 Mobilität**
- 7.1.1 **(U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt, im 5. Stadtbezirk Au – Haidhausen, im 6. Stadtbezirk Sendling, im 10. Stadtbezirk Moosach, im 14. Stadtbezirk Berg am Laim, im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach, im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten, im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing und im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied
Jährlicher Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02200**
- 7.1.2 **Erinnerungsverfahren (§6.1 AufgrO)
Fahrbahnsanierung Adenauerring
Information des Baureferats zur Nachfrage des BA**
- 7.1.3 **Ottweilerstr. und Otterfinger Str.: Informationen des Baureferats und des Kreisverwaltungsreferats zu Anliegen einer Bürgerin zu Straßenschäden durch Baustellen und der Verbesserung der Verkehrssicherheit**
- 7.1.4 **Information des Kreisverwaltungsreferats zum Denkmal zur Erinnerung an ein Opfer häuslicher Gewalt an der Kreuzung Unterhachinger Str./Ottobrunner Str.**
- 7.1.5 **(U) Weißmarkierungen auf den Strecken mit ehemaligen Pop-up-Radwegen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02826**
Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.5 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

- 7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
- 7.2.1.1 **Stadtbezirksbudget; foolpool GbR; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für die mit 6.420,00 € geförderte Maßnahme: PLAN B - Straßentheater von München für München**
- 7.2.1.2 **Stadtbezirksbudget; SVN München e.V.; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für die mit 9.210,72 € geförderte Maßnahme: FerienAktivCamps 2020**
- 7.2.1.3 **Stadtbezirksbudget; AKA e.V.; Verwendungsnachweis für die mit 9.660,00 € geförderte Maßnahme: Nightball Ramersdorf**
- 7.2.1.4 **Stadtbezirksbudget; Spielen in der Stadt e.V.; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für die mit 4.578,00 € geförderte Maßnahme: Zirkus Pumpernudl am 08.05.20 bis 10.05.20, 19.06.20 bis 21.06.20, 11.09.20 bis 13.09.20 und 13.10.20 bis 15.10.20**
- 7.2.1.5 **Stadtbezirksbudget; Feuerwerk e.V.; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für die mit 1.162,50 € geförderte Maßnahme: Gesellschaftsspiele "Spielen mit Ton" am 10.08.20 bis 13.08.20 und 31.08.20 bis 03.09.20**
- 7.2.1.6 **Stadtbezirksbudget; 1. Münchner Football Club München 1979 e.V. Munich Cow-boys; Verwendungsnachweis für die mit 4.816,20 € geförderte Maßnahme: Anschaffung von Trainingsgeräten**
- 7.2.2 Weitere Unterrichtungen**
- 7.2.2.1 **Zuschussgewährung an den „Isarlust e.V.“ für 5 Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „Kulturlieferdienst“
Information, dass der Verwendungsnachweis, bei einem Bewilligungszeitraum bis 31.03.2021, bis zum 01.07.2021 einzureichen ist**
- 7.2.2.2 **Information des KulturBunt Neuperlach e.V. zu den vier Nachfragen zum Budgetantrag für die Anschaffung einer mobilen Bühne für den Bezirk 16, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02665
Die Tagesordnungspunkte 7.2.1.1 bis 7.2.2.2 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.**
- 7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 7.3.1 **Weitere Information zur Umsetzung der aktuellen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in einem Hochhaus**
- 7.3.2 **Gespurte Langlaufloipen im Riemer Park
Bitte des BA 15 ähnliche Vorkehrungen für den Ostpark zu erwägen**
- 7.3.3 **Information des Kreisverwaltungsreferats zur Bearbeitung einer Beschwerde über tägliche Verstöße gegen die Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in einem Gebäude
Die Tagesordnungspunkte 7.3.1 bis 7.3.3 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.**
- 7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**
- 7.4.1 **(U) Änderung der Satzung über den Mieterbeirat der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02248**
- 7.4.2 **Errichtung eines Kindertageszentrums mit 5 altersgemischten Gruppen mit je 3 Krippen und 7 Kindergartenkindern am Hanns-Seidel-Platz 3 (künftig: Fritz-Erler-Straße 12) im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms
Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 14.04.2021 (SB)
Rückmeldung des Referats für Bildung und Sport zur Stellungnahme des BA 16**

- 7.4.3 **Informationen zum Bürgerforum Altenpflege und zum Angebot der städtischen Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege**
- 7.4.4 **Infolyer zum neuen Flexi-Heim in der Ständlerstr. 43**
- 7.4.5 **Information zur Belegung der Sporthalle der SWM in der Lauensteinstr. 9 durch Münchner Schulen und Protokoll zur 2. Besprechung des Runden Tisches SV Stadtwerke e.V.**
- 7.4.6 **Beteiligungsmöglichkeiten am Jubiläum 50 Jahre Olympische Spiele München
Einsendeschluss für die Anmeldeformulare für Stadtteil- und Nachbarschaftsprojekte am 01.09.2021
Einsendeschluss für die Anmeldeformulare für die Teilnahme an der Parade am 01.09.2021**
Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis 7.4.6 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
 - 7.5.2.1 **Bunsenstr. 10; Fällungsantrag vom 12.11.2020; Bescheid vom 26.03.2021**
 - 7.5.2.2 **Am Hain 1; Fällungsantrag vom 18.02.2021; Bescheid vom 29.03.2021**
 - 7.5.2.3 **Am Hain 17; Fällungsantrag vom 24.02.2021; Bescheid vom 29.03.2021**
- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
 - 7.5.3.1 **Ottweilerstr.; Mitteilung vom 03.03.2021**
 - 7.5.3.2 **Ständlerstr.; Mitteilung vom 15.03.2021**
 - 7.5.3.3 **Iblherstr.; Mitteilung vom 17.03.2021**
 - 7.5.3.4 **Madelsederstr.; Mitteilung vom 17.03.2021**
 - 7.5.3.5 **Berger-Kreuz-Str.; Mitteilung vom 25.03.2021**
 - 7.5.3.6 **Ulrich-von-Hutten-Str.; Mitteilung vom 22.03.2021**
 - 7.5.3.7 **Ottbrunner Str.; Mitteilung vom 22.03.2021**
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen**
 - 7.5.4.1 **Veränderungssperre für das Baugebiet Erdbeerfeld
Zwischennachricht zur Verzögerung der Beantwortung der BV-Empfehlung
BA-Antrag Nr. 14-20 / E 02683**
 - 7.5.4.2 **Verbesserung der Baumschutzverordnung gegen illegale Fällungen
Antrag des BA 21 mit der Bitte um Unterstützung durch alle Bezirksausschüsse, da es sich um ein stadtweites Problem handelt
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01843**
Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis 7.5.4.2 wurden in die informelle Arbeitsgruppe vertagt.
- 7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
 - 7.6.1 **Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**

- 7.6.1.1 **"Poseidon", Schank- und Speisewirtschaft, Karl-Preis-Platz 1**
- 7.6.2 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.6.2.1 **Informationsschreiben BA 01/2021: Hybridsitzungen**
- 7.6.2.2 **Information, dass eine Archivierung von Live-Streams der BA-Sitzung unzulässig ist**
Die Tagesordnungspunkte 7.6.1.1 bis 7.6.2.2 wurden in die informelle Arbeitsgruppe ver-
tagt.
- 7.7 **Sonstige**
-/-
- 8 **Termine und Verschiedenes**
- 8.1 **Termine der UA – Sitzungen**
Zu den Terminen der informellen Arbeitsgruppen kann bei den Vorsitzenden der Unteraus-
schüsse angefragt werden.
- 8.1.1 **Mobilität**
- 8.1.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 8.1.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 8.1.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 8.1.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 8.1.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 8.2 **Ankündigungen, Verschiedenes**
- 9 **Nichtöffentlicher Teil**
Siehe Tagesordnungspunkt 1.2

Für die Richtigkeit:

München, 21.04.2021

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender im BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser
D – HA II / BA– G Ost
Protokoll

Anlage 7

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



Bericht der informellen Arbeitsgruppe zu Mobilität

Vorsitz

Paul Höcherl

Schriftführung

Gunda Wolf-Tinapp

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

**Bericht zu dem Online Meeting der informelle Arbeitsgruppen zu den
Themen Mobilität in Ramersdorf / Perlach**

Datum: 06.04.2021, 19:00 Uhr

WebEx Meeting

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

1.1.2 Entschuldigungen/Vertretungen

./.

1.1.3 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

1.1.4 Anliegen von

*"Verbesserung der Grünflächen der Landeshauptstadt München zwischen der Wohn-
anlage Dieter-Hildebrand-Str. 35-42 / Margarethe-Selenka-Str. 23-25 und der
Hochäckerstr. - BA-Antrag 20-26 / B 01056"*

*Erstellung / Erneuerung der Hochäcker Straße zwischen Unterhachinger Str. und
Hochäckerbrücke insbesondere den nördlichen Teil.*

*Das Baureferat hatte 2019 dem BA16 schon Planungen vorgelegt, die aber die Fäl-
lung der alten Bäume auf der südlichen Friedhofsseite zur Folge hätte. Außerdem war
die Planung weder bei der Kreuzung Unterhachinger Straße befriedigend noch ent-
sprach die Planung den Vorgaben des Radentscheids und die Rampe der Brücke
sollte auch noch verbessert werden.*

*Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass das Baureferat möglichst bald
eine verbesserte Planung vorlegen soll, damit die Straße auch unabhängig von der
Erneuerung der Brücke fertiggestellt werden kann. Es sollte dazu ein Ortstermin an
der Hochäckerstraße mit dem BA 16, Baureferat und KVR erfolgen. Die Bürger wer-
den informiert.*

2 **Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

2.1 **Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt**

./.

3 **Anträge**

3.1 **Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt**

- 3.1.1 Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle an der Carl-Wery-Str. 61 am Anfang der Arnold-Sommerfeld-Str. und der Rotkäppchenstr.
Bürgeranliegen vom 26.03.2021

Eine barrierefrei Haltestelle ist dort auch mit der Erneuerung der Carl-Wery-Straße geplant. Die Carl-Wery-Straße nicht wie vorgesehen fertiggestellt worden da sie bis zur Fertigstellung des MVG Parkhauses, als provisorischer Parkplatz dient. Deshalb konnte die Bushaltestelle nicht gebaut werden.

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass der Antrag weitergeleitet werden sollte und bis zur Fertigstellung der Carl-Wery-Straße und Bushaltestelle, dort eine Behelfshaltestelle gebaut werden sollte.

- 3.1.2 Grundschule am Strehleranger: Nachfrage warum Schulbusse über den Adolf-Baeyer-Damm fahren
Bürgeranliegen vom 25.03.2021

Die Busse bringen wahrscheinlich Kinder zum Sport. Genau konnte aber nicht gesagt werden, warum Schulbusse noch entgegen den ursprünglichen Planungen über den Adolf-Baeyer-Damm fahren. Der Direktor der Schule kann hierzu sicher Auskunft geben und die Schulbusse instruieren über Staudingerstraße zufahren.

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass der Antrag an die Schulleitung weitergeleitet werden sollte,

- 3.1.3 Haltestelle Innsbrucker Ring: Bitte um Verbesserung der Barrierefreiheit
Bürgeranliegen vom 30.03.2021

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass der Antrag zur Kenntnis genommen wird.

- 3.1.4 Lichtsignalanlage Ottobrunner Str. - Sandgrubenweg/Weddigenstr.: Bitte um Verkürzung der Wartezeit zum Queren der Ottobrunner Str.
Bürgeranliegen vom 17.03.2021

Die Arbeitsgruppe ist mehrheitlich der Meinung, dass das Bürgeranliegen weitergeleitet werden sollte.

- 3.1.5 1. Fußgängerampel am Life Einkaufszentrum: Verkürzung der Wartezeit für Fußgänger
2. Lichtsignalanlage an der Kreuzung Albert-Schweitzer-Str./Heinrich-Wieland-Str./Corinthstr.: Verlängerung der Grünphase für Fußgänger
Bürgeranliegen vom 30.03.2021

1. Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass das inzwischen eingegangenen Antwortschreiben des KVRs dem Antragsteller weitergeleitet werden sollte.

2. Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass hier kaum eine befriedigende Lösung für alle Verkehrsteilnehmer zu finden ist und deshalb der Antrag zur Kenntnis genommen wird.

- 3.1.6 U-Bahnhof Karl-Preis-Platz: Sanierung der öffentlichen Toiletten Bürgeranliegen vom 09.03.2021

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass der Antrag weitergeleitet werden sollte mit der Frage, ob die Toilette im Sanierungsprogramm der U-Bahn-Toiletten vorgesehen ist und welche Toiletten im Bezirk 16 noch zur Sanierung anstehen.

- 3.1.7 1. Claudius-Keller-Str.: Tempo 30 für die gesamte Straße 2. Kreuzung Claudius-Keller-Str. / Laibacher Str.: Installierung einer Lichtsignalanlage bzw. bessere Kennzeichnung des Fußgängerüberweges, wenn dies nicht möglich ist 3. Claudius-Keller-Str. / Laibacher Str.: Aufheben des Umkehrverbots Bürgeranliegen vom 09.03.2021

1. Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass hier die bereits bestehende Tempo 30 Anordnung vor der Schule ausreichend ist.
2. Eine Lichtsignalanlage wurde hier bereits bei einem Ortstermin abgelehnt. Die Arbeitsgruppe war sich über die genau Beschilderung vor der Schule nicht einig, ob nur Tempo 30 Beschilderung dort ist oder auch noch weitere Hinweisschilder. Frau del-Bondio erbot sich dies bis zur Sondersitzung zu klären.
3. Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die gerade auf Grund des Ortstermin für mehr Schulwegsicherheit erfolgte Aufheben des Umkehrverbots an dieser Stelle bleiben sollte. Den Autofahren ist ein Vorfahren bis zur Balanstraße zuzumuten.

- 3.1.8 Balanstr. / St.-Martin-Str.: Erneuerung des Gehweges und Aufstellen von mindestens einem Mülleimer .
Bürgeranliegen vom 08.03.2021

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass dem Bürger zu antworten ist, dass hier noch mehrere Bauvorhaben erfolgen. Mülleimer sind an Parks und Bushaltestelle vorgesehen. Durch Corona kommt die Straßenreinigung nicht immer dazu Verpackungsmüll von Mitnahmeessen ausreichend zu entfernen.

4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen

4.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung:

Einrichtung von vier allgemeinen Behindertenparkplätzen am U-Bahnhof Karl-Preis-Platz in der Claudius-Keller-Straße Rückmeldung des Facharbeitskreises Mobilität des Behindertenbeirats München, dass weiterhin befürwortet wird die zwei Behindertenstellplätze in der Anwohnerstraße einzurichten
Frist zur Stellungnahme bis nach der BA-Sitzung am 15.04.2021

Die Arbeitsgruppe war sich nicht im Klaren, wo genau die Parkplätze sinnvoll sind. Herr Höcherl bespricht dies noch mal mit Frau Rupp vom KVR und berichtet in der Sondersitzung .

4.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung:

Einrichtung von zwei Haltverbotszonen an der Nordseite und Südseite der Bushaltestelle „Jakob-Kaiser-Straße“ am Adenauerring
Frist zur Stellungnahme bis zum 05.05.2021

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass man der Anordnung zustimmen sollte.

- 4.1.3 Erinnerungsverfahren (§6.1 AufgrO) Chiemgaustr. / Aschauer Str. Bauschadenswiederherstellung in der Aschauer Straße und Schulwegsicherung sowie Fahrbahnsanierung in der Chiemgaustraße

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass man zustimmen sollte.

4.1.4 Verkehrsrechtliche Anordnung:
Hochäckerstraße 13-

Die Arbeitsgruppe ist mehrheitlich der Meinung, dass man der Anordnung zustimmen sollte.

4.1.5 Schreiben von Frau Rupp;
die MVG benötigt eine Zufahrt zu Ihrem Betriebshof Süd mit Fahrzeugen über 3 t. Die einzige Zufahrt zur Betriebsanlage erfolgt über die südliche Arnold-Sommerfeld-Straße. Nach Rückfrage beim Baureferat bestehen keine baulichen Bedenken gegen eine Zufahrt für Fahrzeuge über 3 t. Daher würden wir die Beschilderung mit einer Korridorlösung ermöglichen.
Die Fahrzeuge dürfen nur von Norden den Betriebshof anfahren, auf dem Betriebsgelände muss eine entsprechende Beschilderung mit Zeichen 209-10 (Linksfahrgebot) ausgeschildert werden. Die Tornagebeschränkung wird mit der Zusatzbeschilderung „Zufahrt zur MVG-Betriebsstätte frei“ versehen.

Wir bitten um Ihre Stellungnahme, wenn möglich bis 15.04.2021. Vielen Dank

Die Arbeitsgruppe ist mehrheitlich der Meinung, dass man der Anordnung zustimmen sollte.

5 Bericht

5.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

6.1.1 Dringender barrierefreier Ausbau des Busbahnhofs Neuperlach . BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01391

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

6.1.2 Rupertigaustraße: Einrichtung eines Haltverbots auf der linken Seite von Hausnummer 18 bis 36 und Markierung der Gehwege . BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01392.

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

6.1.3 Kreuzung Unterbibberger Str./Weidener Str. und Bayerwaldstr.: Errichtung eines (Blink-) Lichts zur Erhöhung der Aufmerksamkeit für den Zebrastreifen und eines deutlichen Hinweises für die Autofahrer aus der Weidener Str. zur Erhöhung der Sicherheit des Schulwegs BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01399

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 6.1.4 Pfälzer-Wald-Straße: Bitte um Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Verkehrssicherheit
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01404

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 6.1.5 Bürgersteig nach der Brücke vom Busbahnhof Neuperlach Zentrum zum Gerhart-Hauptmann-Ring: Verbesserung der Beschilderung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01575

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe

7.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 7.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen, Kindergärten und ähnliche Einrichtungen hier: Hechtseestraße 46.

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 7.1.2 Weitere Information zur Bearbeitung eines Bürgeranliegens zur Räumung der GE-WOFAG, Anlage Pfarrweg, Balanstr. und Chiemgaustr.

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 7.1.3 Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt, im 5. Stadtbezirk Au – Haidhausen, im 6. Stadtbezirk Sendling, im 10. Stadtbezirk Moosach, im 14. Stadtbezirk Berg am Laim, im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach, im 17. Stadtbezirk Obergiesing – Fasangarten, im 21. Stadtbezirk Pasing – Obermenzing und im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen – Langwied Jährlicher Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02200

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 7.1.4 Zwischenbericht Nahverkehrsplan
1. Weitere Infrastrukturbedarfe für den ÖPNV
2. Weiteres Vorgehen Themenfeld Infrastruktur
3. Vergabe von Gutachterleistungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01848

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 7.1.5 Leben retten - Abbiegeassistenten unverzüglich verpflichtend einführen! Bitte des BA17 an alle anderen Bezirksausausschüsse sich ebenfalls mit dem Antrag zu befassen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01727.

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen werden können.

- 7.1.6 Information des Kreisverwaltungsreferats zu einem Bürgeranliegen zur Wartezeit bei der Fußgängerampel Albert-Schweitzer-Str./Siegfried-Mollier-Str.

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass hierzu die Stellungnahmen der betroffenen.

- 7.1.7 Informationen des Baureferats und Rückmeldungen des Antragsstellers des BA-Antrags Nr. 20-26 / B 01056 "Verbesserung der Grünflächen der Landeshauptstadt München zwischen der Wohnanlage Dieter-Hildebrandt-Str-35-42 / Margarethe-Selenka-Str. 23-25 und der Hochäckerstraße" zu dem Antwortschreiben und den Informationen Weitere Informationen des Baureferats, Rückmeldungen des Antragsstellers und Unterstützung des Anliegens durch einen weiteren Bürger

Die Arbeitsgruppe ist einstimmig der Meinung, dass.

Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

8.1.1 Termine

8.1.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Die nächste Vorabberätung per Videokonferenz findet voraussichtlich am 4. Mai 2021 statt.

8.1.1.2 Ortstermin, Sondersitzung

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Paul Höcherl

Vorsitzender des Unterausschuss Mobilität BA 16

– Ramersdorf-Perlach –

Anlage 2

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF- PERLACH

**Informelle Arbeitsgruppe
Kultur und Stadtbezirksbudget**

Bericht

**über die Videokonferenz der informellen Arbeitsgruppe für die
Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget am Donnerstag, 08.04.2021**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

Schriftführung: Simon Soukup

1. Anträge auf Zuschussgewährung aus dem BA-Budget

2.2.1.1

Antrag der Neuen Münchner Schauspielschule UG auf Zuschussgewährung in Höhe von 1.540.- EURO zur Verwendung für das Abschlussprojekt der NMS 2021 „Und jetzt: die Welt“ von Ende April bis Juli 2021.

Der Vertreter des Theaterprojekts trägt sein Vorhaben vor und führt zu den Inhalten des Stücks aus. Aufgeführt werden soll das Stück im Rahmen von sechs Auftritten im Peppertheater (dort Premiere) und in Unterhaching. Ferner wird eine reine Streaming Aufführung aufgenommen, die im Internet dauerhaft angerufen werden kann. Das Stück richtet sich an junges Publikum. Die Mitwirkenden sind Theaterstudenten, die dieses Stück als Abschlussarbeit aufführen werden. Die Ausgaben beinhalten vor allem die Personal- und Honorarkosten für die Durchführung des Theaterstücks. Im Wesentlichen für den vortragenden Projektleiter, die Techniker im Peppertheater und Ausstattungskosten. Das Stück wird in den sozialen Medien, über Flyer und Printwerbung beworben.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich.

2.2.1.2

Antrag des Kindertreffpunkt e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 720.- EURO zur Verwendung für das Projekt „Offenes Tanzangebot in der Einrichtung Kindertreffpunkt“ vom 22.04. bis Anfang August 2021.

Der Antrag wurde bereits in der vergangenen Arbeitsgruppensitzung vorbesprochen und behandelt.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich.

2.2.1.3

Antrag des Condrops e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 2.300 EURO zur Verwendung für das Gartenprojekt der Vollbetreuten Wohngemeinschaft Puerto von Mai bis September 2021.

Die Einrichtungsleiterin trägt zum Vorhaben vor. Die betreute Jugendwohngruppe möchte zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in ihrer Einrichtung den Garten und Terrassenbereich neugestalten. Es sollen Hochbeete, Sitzmöbel und Lounges Holzpaletten errichtet werden. Obst und Gemüseanbau soll ermöglicht werden. Hierfür wird das Material angeschafft. Den Zusammenbau der Liegen und Beete errichten die Jugendlichen in eigener Arbeit im Rahmen eines pädagogischen Projekts.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich.

2. Anträge

- / -

3. Anhörungen

Antrag des AKA e.V. auf nachträgliche Erhöhung des Zuschussbetrages auf 10.000,00 € und einer Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 31.12.2021. Nachtrag zum Zuschussantrag vom 05.12.2019 zur Verwendung für das Sportangebot „Nightball“.

Dazu 7.2.1.3

Stadtbezirksbudget; AKA e.V.; Verwendungsnachweis für die mit 9.660,00 € geförderte Maßnahme: Nightball Ramersdorf.

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Direktorium, wird lediglich um Verlängerung der Bewilligungszeitraums und erneute Bewilligung des 2020 verbrauchten Betrags in Höhe von 2066,16 EURO gebeten.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Verlängerung des Bewilligungszeitraums und den Abruf des ursprünglich bewilligten Zuschusses.

4. Unterrichtungsfälle

- / -

5. Sonstiges

Vorstellung eines Theaterprojekts von Herrn

Herr trägt zu seinem Theaterprojekt vor. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung zwischen KulturBunt/Peppertheater und dem o.g. Schauspieler. Es soll Theaterprojekt im Stadtteil Neuperlach entstehen und aufgeführt werden. Die literarische Grundlage für das Theaterstück ist die Figur aus dem Roman . Eine Projektförderung über das Kulturreferat wurde bereits abgelehnt. Es werden Projektkosten in Höhe von ca. 3.000 Euro entstehen. Diese setzen sich aus Raummiete für das Peppertheater, Personal- und Honorarkosten sowie Werbung zusammen.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt Herrn einen formellen Zuschussantrag einzubringen und die Kostenkalkulation aufzuführen.

Gez. Simon Soukup

Erwin Bohlig



Anlage 3

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN RAMERSDORF-PERLACH



Informelle Arbeitsgruppe zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Vorsitz

Sepp Sebald

Stv. Vorsitz und Schriftführung

Erhard Reinfrank

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

Bericht der informellen AG ohne Beschlussfassung

am Mittwoch den 31. März 2021 um 19:00 Uhr online.

Die Einladung zum webex-meeting wurde am 22.3.2021 um 21.06 Uhr versandt.

Hinweis: Die Punktbezeichnung ab 2. Beziehen sich immer auf die Tagesordnungspunkte der vorherigen BA-VV

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Feststellung der Teilnahme und Annahme der Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

*Sepp Sebald begrüßt die Teilnehmer*innen der Videokonferenz und eröffnet die informelle AG*

1.1.2 Feststellung der Teilnahme

Janet Blume, Enrico Büttner, Stephan Clemens, Johannes Ehrlicher, Alexander Hameder, Stefan Lorenz, Franz Ostermeier, Erhard Reinfrank, Sepp Sebald, Prof. Stengel

1.1.3 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

3.3.11 Erweiterung des Klinikums Neuperlach um eine Kinderkardiologie und eine kinderärztliche Bereitschaftspraxis, Bürgeranliegen vom 29.03.2021

3.3.12 -Kustermannpark: Anfrage, ob eine großflächige Reinigung des Parks im Frühjahr und eine öffentliche Toilette geplant werden.

-Grünanlage Wilramstraße: Anfrage, ob öffentliche Toiletten geplant werden

und Beschwerde über Glasscherben auf einem überdachten Platz neben den Spielstätten.
-Ostpark: Anfrage, ob eine öffentliche Toilette geplant wird.
Bürgeranliegen vom 30.03.2021

Die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig angenommen

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.3. Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

./.

3 Anträge

3.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

3.3.1 Antrag zu Strahlungsschutzmaßnahmen bei ortsfesten Mobilfunkanlagen (5G) Antrag der AfD im BA 16 vom 08.02.2021

Zur Information: Der Antrag wurde in der VV am 18.03.2021 abgelehnt

3.3.2 Rattenbekämpfung am Hachinger Bach 1. Einführung einer regelmäßigen Rattenbekämpfung am Hachinger Bach 2. Beratung und Unterstützung der betroffenen Anlieger Bürgeranliegen vom 08.02.2021

Zur Information: Unser Vorschlag wurde mit einer Ergänzung (Nachfrage einer regelmäßigen Überprüfung des Rattenbefalls) in der VV vom 18.03.2021 angenommen.

3.3.3 Präsentation der SWM zum Ortstermin zur Geothermie in Riem und dem Status der Geothermie am Michaelibad Hierzu: Planungen zur Geothermie in Perlach/Neuperlach Antrag der Grünen-Fraktion im BA 16 vom 23.01.2020 aus dem Ferienausschuss am 29.04.2020 Finale Präsentation vom 12.10.2020 zur Information des BA 16 zu Klimaschutz und Geothermie im 16. Stadtbezirk Zwischeninformation zum Projekt Geothermie Michaelibad vom 04.03.2021 (In der Sitzung am 11.02.2021 in einen Ortstermin vertagt)

Zur Information: Es wird ein Ortstermin für Mai/Juni angedacht. Der Punkt wurde deshalb vertagt (VV vom 18.03.2021)

3.3.4 Mit Impfungen in Ramersdorf-Perlach aus der Pandemie Dringlichkeitsantrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 04.02.2021 Überarbeitete Version des Dringlichkeitsantrags vom 11.02.2021 Hierzu; Information des Gesundheitsreferats zu den Plakaten der Stadt zur Information für Über-80-Jährige (vertagt in der Sitzung am 11.02.2021)

Zur Information: Die von uns erarbeitete Fassung soll vom Gesundheitsreferat überprüft und mit dem Logo der Stadt versehen werden (VV vom 18.03.2021)

3.3.5 Am Graben: Bitte um einen anderen Standort für die geplante WC Anlage Bürgeranliegen vom 11.02.2021

Zur Information: Unser Vorschlag wurde in der VV vom 18.03.2021 angenommen.

- 3.3.6 Gestaltung des Perlach Parks:
Einrichtung einer Notrufsäule im Perlach Park
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 22.02.2021

Zur Information: Der Antrag wird weitergeleitet (VV vom 18.03.2021).

- 3.3.7 Perlach Park; Einwände gegen die Asphaltierung der Wege
Bürgeranliegen vom 22.02.21 und 28.02.2021

*Zur Information: Unser Vorschlag wurde mit den Ergänzungen, dass die Verwaltung bei diesen Veränderungen die Bürger*innen vor Ort intensiv informieren (Schautafeln, Postwurfsendungen etc.) und das Vorhaben beschleunigt werden soll, in der VV vom 18.03.2021 angenommen.*

Sepp Sebald informierte in der VV auch über die Auskunft des Gartenbaus, dass die Wege noch nicht fertig gestellt sind. Auslöser waren Fotos über die erhöhten Wegebegrenzungen.

- 3.3.8 Im Gefilde: Renaturierung ausgewählter Flächen
Bürgeranliegen vom 14.02.2021

Zur Information: Unser Vorschlag, das Anliegen zur Liste der Baumstandorte zu nehmen, wurde angenommen.

Der Antragsteller und der ... waren in der VV v. 18.03.2021 da. Der Bürger hat mit Mail von 22.03.2021 nochmals mit Sepp Sebald Kontakt aufgenommen und um einen Erläuterungstermin, zusammen mit dem ... , gebeten. Der Termin findet voraussichtlich nach Ostern statt.

- 3.3.9 Pflanzen von kleinen Wäldern am Münchner Stadtrand
Bürgeranliegen vom 19.02.2021

Zur Information: Unser Vorschlag, das Anliegen zur Liste der Baumstandorte zu nehmen, wurde in der VV vom 18.03.2021 angenommen.

- 3.3.10 Schonendere Pflege des Parks an der Wilramstr. und des Parks hinter der Gustav-Adolf-Kirche
Bürgeranliegen vom 01.03.2021
Information des Baureferat, Gartenbau vom 03.03.2021

Zur Information: Unser Vorschlag in der VV vom 18.03.2021 wurde angenommen.

- 3.3.11 Erweiterung des Klinikums Neuperlach um eine Kinderkardiologie und eine kinderärztliche Bereitschaftspraxis
Bürgeranliegen vom 29.03.2021

Es ist nicht möglich, dass die in der München Klinik Neuperlach etablierte kardiologische Abteilung Kinder behandelt. Dazu braucht es die pädiatrische Expertise. Diese wird in der München Klinik Harlaching vorgehalten. Eine kinderärztliche Bereitschaftspraxis kann nur von der KAV (Kassenärztliche Vereinigung) eingerichtet werden, ist nicht alleine durch die München Klinik möglich.

Es wird vorgeschlagen, dass in der nächsten Sitzung der informellen Arbeitsgruppe (28.04.2021, 19:00 Uhr) der Antragsteller und ein Vertreter der Geschäftsführung eingeladen werden, um die jeweiligen Argumente auszutauschen.

Sofern die VV bzw. der Sonderausschuss am 15.04.21 dem zustimmt, nimmt Hr. Reinfrank Kontakt mit der Klinik Neuperlach und Hr. Sebald Kontakt mit dem Antragsteller auf.

Die AG befürwortet einstimmig dieses Vorgehen.

- 3.3.12 Fragen zum Kustermannpark, zur Grünanlage Wilramstraße und dem Ostpark
Bürgeranliegen vom 30.03.2021

Sepp Sebald hat sich mit dem Gartenbau in Verbindung gesetzt. Es wurde ihm mitgeteilt, dass im Kustermannpark das ganze Jahr gereinigt wird. Der Gartenbau kümmert sich darum und gibt das Anliegen der Bürgerin weiter. Der Stadtrat hat 2019 beschlossen, an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet öffentliche Toiletten aufzustellen, darunter auch im Kustermannpark und in der Grünanlage an der Wilramstraße. Zu dem überdachten Platz neben dem Spielplatz wird durch die AG eine bessere Kontrolle der Sauberkeit eingefordert. Im Ostpark ist keine weitere Toilette geplant. Evtl. kann hier eine öffentliche Toilette im Rahmen der Stadtsanierung Neuperlach erreicht werden.

Nach Aussage des Gartenbaus ist durch Personalstellenabbau nur noch eine Stelle für alle öffentlichen Toiletten in der LHM zuständig, deshalb kann kein Termin über die Aufstellung genannt werden. Die AG hat Verständnis für die Situation und fordert eine Personalzuschaltung, sodass dieser personelle Engpass aufgehoben wird.

Die AG sieht die Notwendigkeit eine weitere Toilettenanlage im Ostpark aufzustellen. Durch die Pandemie sind wesentlich mehr Bürger*innen im Park unterwegs und benötigen eine Toilette. Wir empfehlen einen Ort bei der Hundespielwiese, da durch das nahegelegene Eissportstation die benötigten Versorgungsleitungen ohne großen baulichen Aufwand zu errichten wären. Alternativ soll die Verwaltung das Aufstellen von mobilen Toilettenwägen oder Dixi-Klos prüfen um eine evtl. jahrelange Verwirklichung der festen öffentlichen Toiletten zu überbrücken.

Die AG befürwortet einstimmig dieses Vorgehen.

4 Anhörungen

4.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

4.3.1 Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum

Bitte um Benennung von konkreten Stellen in öffentlichen Grünanlagen, auf Plätzen und im Straßenbegleitgrün bis zum 03.05.2021
(vertagt in der Sitzung am 11.02.2021)

Zur Information: Der Punkt wurde auf Grund der Aussage, dass die Baumliste erst erstellt und in der nächsten informellen AG UGG behandelt wird, nochmals vertagt. Sepp Sebald berichtet außerdem über die am 22.03.2021 vom BUND durchgeführte Onlineinfoveranstaltung zum gleichnamigen Thema „Neue Baumstandorte“.

Die bisher benannten Baumstandorte werden übernommen und können weiter ergänzt werden.

Um eine größere öffentliche Beachtung zu erlangen, wird empfohlen, dass sich die Mitglieder der AG die web-Seite des BA 21 näher ansehen und überlegen, ob dieser Internetauftritt nicht auch für unseren BA 16 möglich sein könnte. Herr Gau wird von Sepp Sebald dazu parallel kontaktiert.

Die AG befürwortet einstimmig dieses Vorgehen.

5 Berichte

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

J.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 6.3.1 Ostpark: Einzäunung einer der Hundewiesen, um einen eingezäunten Hundespielplatz zu schaffen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01407

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die Antwort des Baureferats, Gartenbau.Unterhalt Nord Bau-G2, vom 17.02.2021 wird zur Kenntnis genommen.

*Die Arbeitsgruppe **befürwortet/lehnt/mehrheitlich die Vorgehensweise/ab***

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben

7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 7.3.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2020 – 2024 mit verbindlicher Planung für 2025 für das Baureferat
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01815

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

*Das Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2020 – 2024 mit verbindlicher Planung für 2025 für das Baureferat wird zur Kenntnis genommen.
Es stellt sich die Frage, ob dieser Punkt nicht auch anderen informellen Arbeitsgruppen (z. B. Stadtsanierung) zur Kenntnis gegeben werden soll.*

*Die Arbeitsgruppe **befürwortet/lehnt/mehrheitlich die Vorgehensweise/ab***

- 7.3.2 Informationen des Baureferats und Rückmeldung des Antragsstellers des BA-Antrags Nr. 20-26 / B 01056 „Verbesserung der Grünflächen der Landeshauptstadt München zwischen der Wohnanlage Dieter-Hildebrand-Str. 35-42 / Margarethe-Selenka-Str. 23-25 und der Hockäckerstraße“ zu dem Antwortschreiben und den Informationen. Weitere Informationen des Baureferats, Rückmeldungen des Antragsstellers und Unterstützung des Anliegens durch einen weiteren Bürger

Zur Information: Der Punkt wurde auf Grund eines Antrags von Sepp Sebald einstimmig in der VV vom 18.03.2021 in den Bereich Mobilität, neuer Punkt 7.1.7, verschoben. Begründung: Mit dem neuen Anliegen, Autofahrer benutzen rechtswidrig einen Radweg beim Edeka, und der Problematik der fehlenden Fertigstellung der Hockäckerstr., erscheint eine Behandlung im Bereich Mobilität zielführender.

Da es sich um verkehrsrechtliche Angelegenheiten handelt soll das Thema an die AG Mobilität weitergeleitet werden.

*Die Arbeitsgruppe befürwortet das **Weiterleiten an die AG Mobilität***

8 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.3 Bereich Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

8.3.1 Termine

8.3.1.1 Termine der nächsten informellen Arbeitsgruppe

*Die nächste informelle Arbeitsgruppe tagt, voraussichtlich wieder als Onlinevorbesprechung, am Mittwoch den **28. April 2021 um 19 Uhr**. Für den Fall einer Präsenzveranstaltung wird ein Raum reserviert.*

weitere Termine:

<i>Mittwoch 26. Mai 2021</i>	<i>19 Uhr</i>	<i>Ort noch nicht bekannt</i>
<i>Mittwoch 23. Juni 2021</i>	<i>19 Uhr</i>	<i>Ort noch nicht bekannt</i>
<i>Mittwoch 14. Juli 2021</i>	<i>19 Uhr</i>	<i>Ort noch nicht bekannt</i>

8.3.1.2 Ortstermine, Sondersitzung

./.

8.3.2 Ankündigung

./.

8.3.3 Verschiedenes

Nachfrage zu den überquellenden Mülleimern zwischen Theodor Heuss Platz und PEP. Hat sich Thomas Kauer mit wegen der Müllproblematik ins Benehmen gesetzt?

Es sollten auf alle Fälle größere Mülleimer aufgestellt werden, am besten die Big Belly.

Projekt „München – gesund vor Ort“

Bitte um Prüfung des Entwurfs einer Broschüre zur Zwischenbilanz in Bezug auf den 16. Stadtbezirk. (Punkt 4.3.2 im nächsten Sonderausschuss am 15. April 2021)

Die Vorabzuweisung erfolgte nur einige Stunden vor der informellen AG. Sepp Sebald informierte die AG, dass das Anliegen allen Mitgliedern zugesandt wird mit der Bitte, falls Anmerkungen zur Zwischenbilanz gemacht werden wollen, diese ihm zuzuleiten. Sepp Sebald berichtet dann am 15. April davon.

Ende: 20:00 Uhr

Sepp Sebald
Vorsitzender der informellen Arbeitsgruppe

Erhard Reinfrank
Schriftführung

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH



Virtuelle AG Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

Vorsitzende: Marina Achhammer

Protokollführung: Kurt Damaschke

Themensammlung - Protokoll

**Für die virtuelle Arbeitsgruppe des Unterausschusses am 09.März 2021
um 19.00 Uhr
Als Video-Meeting**

Teilgenommen haben:

Marina Achhammer, Kurt Damaschke, Hatice Eminaga, Vesile Sönmetz,
Vaniessa Raschid, Beatrix Katzinger, Josef Sebald, Ursula Krusche,
Jürgen Gau, Franz Ostermeier, Rudolf Schabl, Janet Blume
Astrid Schweizer (dazugeladen als Kinderbeauftragte), Edyta Kolodziej (Gast-BA-Mitglied)

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung

Vorabzuweisung

3.4.5 Bitte um Unterstützung für drei mögliche Standorte von Boulderwänden im 16.Stadtbezirk, Bürgeranliegen vom 26.03.2021

Meinungsbild der AG:

Grundsätzlich ist die AG für die Verbesserung der Sport- und Fitnessangeboten im öffentlichen Raum. Im STB 16 gibt es allerdings keine wirklich geeigneten Brückenunterführungen oder – seiten, die gefährlich für das Klettern hergerichtet werden können. Der Vorraum ist für den Fallschutz herzustellen. Dort wo unmittelbar Fuß- und Radwege sind, kann auch nicht geklettert werden.

Die Antragsteller kommen auf die Brückenlösung, da hier die Kosten nicht so hoch sein sollen. **Die AG präferiert trotzdem die bestehenden öffentlichen Spielbereiche im Stadtbezirk, wo sowieso bereits Sport- und Spielmöglichkeiten sind. Diese Orte können mit Kletter- bzw. Boulderbereichen gut ergänzt werden. Beispiele wären:**

Ostpar, Echopark, Perlachpark, Grünzug am Oskar-Maria-Graf-Ring bei der Bewegungsinsel, Grün-Spiel-Bereich Annette-Kolb-Anger, Wilrampark, Walserepark (Balanstr).
Über die Kostenteilung zwischen Baureferat-Gartenbau und ggf. BA 16 wäre dann noch zu sprechen.

Die Antragsteller sollen in die nächste AG eingeladen werden.

3.4.6 Nachbarschaftshilfe für Neuperlach Süd, Bürgeranliegen vom 09.03.2021

Meinungsbild der AG:

In Neuperlach-Süd besteht bereits das Caritas Stadtteilzentrum in der Therese-Giehse-Allee mit Beratungs- und Treffmöglichkeiten. Für nachbarschaftliche Treffmöglichkeiten auf bürgerschaftlicher Basis gibt es hier auch Räumlichkeiten, die dafür genutzt werden können. Die Räume der Bonhoefferkirche können dafür nicht zur Verfügung gestellt werden, da hier bereits andere kirchennahe soziale Nutzungen vorgesehen sind. Darüber hinaus bestehen in Neuperlach umfangreiche soziale Beratungsmöglichkeiten, so im Stephanszentrum, an der Quiddestr. 15, in der Albert-Schweitzer-Str. U.a.

Den Antragstellern sollte dies so mitgeteilt werden.

3.4.7 Bitte um eine höhere Gewichtung der Nähe zum Wohnort bei der Vergabe von Plätzen in Kindergärten und Kindertagesstätten, Bürgeranliegen vom 30.03.2021

Grundsätzlich wird das Ziel der Wohnungsnähe bei der Kindertagesstättenversorgung unterstützt. Dies ist auch so vor einigen Jahren vom Stadtrat beschlossen worden, allerdings mit einem Radius von 750 m um den Wohnstandort. 300 m sind ein unrealistisches Ziel, wenn bedacht wird, dass dafür auch entsprechend viele kleine Einrichtungen möglich sein müssten. Dafür fehlen die erforderlichen Standorte. Die AG hält die 750 m für vertretbar. Wohnungsnähe ist auch das vorrangige Ziel im Kita-Finder.

Bekannt ist, dass es nicht für alle Nutzer*innen einfach ist, mit dem Kita-Finder zurecht zu kommen. Dem RBS sollen deshalb einige Fragen gestellt werden:

- Wie können sich Eltern beraten lassen, wenn sie mit dem Programm nicht zurechtkommen? Es ist ein reines Suchprogramm, Fragen können nicht eingegeben werden.
- Wie werden Eltern unterstützt, wenn beide Elternteile arbeiten müssen?
- Können Eltern auch arbeitsplatznahe Plätze angeboten werden, wenn wohnungsnah nichts zu finden ist?

Angereicht wird des Weiteren,

- Den Kita-Finder um die Eingabe „Arbeitsplatznähe“ zu erweitern,
- Auch Platzcharing-Modelle zu ermöglichen, neben den Buchungsmöglichkeiten von Zeitfenstern.

Verfügungsfondsansträge

Verfügungsfondsantrag: "Über NÄHEN zum Beruf"

Verfügungsfondsantrag: "Sprache und Schrift" Sprachangebot für Frauen

Die AG fungiert für die Verfügungsfondsansträge als Entscheidungsgremium für das Soziale Stadt Gebiet Ramersdorf.

Die AG befürwortet die Förderung beider Projekte einstimmig.

2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen

Es liegt nichts vor.

3. Anträge

Es liegt nichts vor.

4. Anhörungen und Stellungnahmen

Es liegt nichts vor.

5. Berichte

Kein Bericht.

6. Antworten der Verwaltung

6.4.1 Forderungen für die Bebauung der Peter-Lühr-Str. 32-34 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01430

Die AG hält die Einschätzung der Bedarfslage durch das Sozialreferat weiterhin für eine Fehleinschätzung. Da auch leider der Stadtrat in der Beschlussfassung zur baulichen Nutzung dem Sozialreferat gefolgt ist, haben wir als BA keine weitere Einwirkungsmöglichkeit. Bis zur Realisierung der Baumaßnahme sollte weiter versucht werden, über die Rathausfraktionen eine Revision der Beschlussfassung zu erreichen. Es könne ja nicht sein, dass immer erst gewartet werden muss, bis eine brisante Fürsorgelage in einem Stadtviertel vorhanden ist, damit für Kinder und Jugendliche ein Treffpunkt möglich sein darf.

Wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen.

6.4.2 Im Gefilde: Sesselschaukeln für einen der drei Kleinkinderspielplätze BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01409

Es wird gerade ein Spielplatzsanierungsplan für den Grünzug erstellt. Bau-G ist gerne bereit, mit dem BA einen Ortstermin zu vereinbaren, sobald die Corona-Bestimmungen es ermöglichen. wird sich melden.

Die AG ist dafür, dass mitgeteilt wird, dass sie sich dann gleich an die Kinderbeauftragte wenden soll, die dann den UA informieren wird.

7. Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben

7.4.1 Aktualisierung der Liste und Karte mit Standorten für Geflüchtete und Wohnungslose zum Stichtag 31.12.2020

AG nimmt es zur Kenntnis – die Beauftragten für Wohnen und für Migration werden gebeten, sich der Unterrichtung anzunehmen.

7.4.2 Jahresbericht 2020 des Migrationsbeirats München

AG nimmt es zur Kenntnis – die Beauftragten Migration werden gebeten, sich der Unterrichtung anzunehmen.

7.4.3 Informationen aus der digitalen Informationsveranstaltung des Sozialreferats für die Bezirksausschüsse am 03.02.2021

Wird zur Kenntnis genommen.

**7.4.4 Anita Augspurg Preis 2021
Information der Gleichstellungsstelle für Frauen zur Möglichkeit von Bewerbungen bis 16.07.2021 für den Preis für herausragende Beiträge zur Verwirklichung der Gleichstellung**

Wird zur Kenntnis genommen.

**7.4.5 Information zur geplanten Weiterführung der Gemeinschaftsunterkunft Pfälzer-Wald-Str. 2
Hierzu: Schriftverkehr des BA-Vorsitzenden**

Wird zur Kenntnis genommen. Der BA wird sich mit der sozialen Versorgungslage gesondert befassen.

**7.4.6 Nutzung der SWM Betriebssportanlage an der Lauensteinstraße 9
Hierzu: Schreiben der SWM an den SV Stadtwerke München e.V. zur möglichen Nutzung bis Februar 2022 und Protokoll der 2. Besprechung des Runden Tisches SV Stadtwerke e.V.**

Das umfangreiche Protokoll wird zur Kenntnis genommen. Die Fristverlängerung wird begrüßt.

Der AG fällt allerdings auf, dass in der ganzen Diskussion um Spielfelder, ob im Freisport oder in Hallen, vergessen wird, dass ein Sportverein auch eine Heimat braucht. Deshalb gibt es ja auch an den Sportanlagen sogenannte Vereinsheime mit Gaststätten. Für die Vereinsorganisation wird es wohl auch in Zukunft eine Vereinsgeschäftsstelle brauchen und einen Treffpunkt für die Mitglieder für das soziale Vereinsleben.

Es besteht zu befürchten, dass sonst der Verein mittelfristig Mitglieder verliert und sich die Existenzfrage stellt.

Die AG ist deshalb der Auffassung, dass geprüft werden muss, ob am zukünftigen Standort für Freisport beim DJK Fasangarten für den SV Stadtwerke eine Geschäftsstelle errichtet werden kann und inwieweit hier in Zukunft auch Vereinstreffen ermöglicht werden können.

8. Termine-Ankündigungen-Sonstiges

Für das Protokoll:

Kurt Damaschke

Anlage 5

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF- PERLACH



**Informelle Arbeitsgruppe
Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung (BSS)**

B e r i c h t

**über die Videokonferenz der informellen Arbeitsgruppe für die
Themenbereiche Bauvorhaben, Stadtplanung und
Stadtteilentwicklung**

(informelle Sitzung ohne Beschlussfassungen)

1. Allgemeines

1.1 **Begrüßung und Vorstellung eventuell anwesender Gäste**

./.

1.2 **Eventuelle Ergänzungen der TO**

./.

2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen

- ENTFÄLLT -

3. Anträge

- ENTFÄLLT -

4.5.1 Anhörungen und Stellungnahmen

Alle Bauanträge digital auf Alfresco vorhanden

4.5.1.1 **Kuenstraße 8 – FINr 1320/8** Umbau und Anbau an ein Wohnhaus **Frist zur Stellungnahme: 03.04.2021 – Verlängerung beantragt ?? -**

Gegen den geplanten Anbau/Umbau an das Einfamilienhaus bestehen keine Einwände.

4.5.1.2 **St.-Martin-Straße 80 – FINr 15667/3** Umbau und Erweiterung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes **Frist zur Stellungnahme: 08.04.2021 -- Verlängerung beantragt ??**

Die nunmehr vorliegende Tektur ist das Ergebnis einer Einigung zwischen dem Bauherrn und den Bewohnern der südlich des Objekts gelegenen Wohngebäude. Sie entspringt den Gesprächen, die zur Vermeidung einer verwaltungsgerichtlichen Auseinandersetzung geführt wurden. Der Bauherr hat diverse Änderungen vorgenommen, um die Situation der südlich angrenzenden Nachbarn zu verbessern und den Abstand zwischen den Gebäuden zu sichern.

Nachdem die Änderungen aus Vereinbarung mit den Nachbarn stammen bestehen keine Einwände gegen die geplante Tektur.

4.5.1.3 **Hugo-Lang-Bogen 13 – FINr 1942/36, /37, /38; /39** Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes MFH – VORBESCHIED **Frist zur Stellungnahme: 08.04.2021 -- Verlängerung beantragt ??**

Die geplante Änderung halten sich im Rahmen der Festsetzungen des Bebauungsplans, der den Bauraum allerdings nur grob, festlegt.

Hinsichtlich der zur Genehmigung beantragten Varianten wird die Variante 1 überwiegend bevorzugt.

Die Variante 2 versiegelt zu viel weitere Grundstücksfläche.

Bei beiden Varianten wird die Tiefgarage allerdings kritisch gesehen. Die Tiefgarage sollte generell unter das Gebäude gelegt werden, um eine weitere Flächenversiegelung zu verhindern.

Im Übrigen bestehen keine Bedenken gegen das geplante Vorhaben.

4.5.1.4

Balanstraße 232 – FINr 16222/23

Neubau eines Wohnheims mit TG für Studierende, Pflegepersonal und Arbeitnehmer
TEKTUR

Frist zur Stellungnahme 09.04.2021 -- Verlängerung beantragt ??

Die vorgestellte Tektur betrifft nur geringfügige Änderungen an der Fassade und im Dachbereich des geplanten Bauvorhabens.

Dem BV wurde bereits zugestimmt.

Es handelt sich nach wie um ein Wohnheim für Pflegekräfte, wobei zwischenzeitlich auch eine Rahmenvereinbarung mit einem städtischen Klinikum abgeschlossen werden konnte.

Gegen die Tektur bestehen keine Einwände.

4.5.1.5

Mitterweg 11 – FINr 904

Neubau eines Doppelhauses mit einer Garage

Frist zur Stellungnahme 09.04.2021

Das Bauvorhaben wurde zunächst durch die LBK kritisch gesehen, da im Bauantrag falsche Angaben zum Baumbestand gemacht wurden. Zwischenzeitlich wurde im Rahmen der Neueinreichung dies geändert.

Auf die ursprünglich geplante Garage wird wegen der zu schützenden Nachbarbäume verzichtet und nunmehr ein Carport ausgeführt.

Es bestehen keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

Auf Bitten der LBK wurde die Zustimmung bereits über den BA-Vorsitzenden erteilt, um das Verfahren nicht weiter unnötig zu verzögern.

4.5.1.6

Marieluise-Fleißner-Bogen 7 – FINr 1910/34

Aufstockung eines bestehenden Mehrfamilienhauses mit Bürofläche

Frist zur Stellungnahme: 09.04.21 -- Verlängerung beantragt ??

Das Bauvorhaben befindet sich in einem Gebiet, das im Zuge der weiteren baulichen Entwicklung sowie der weiteren Entwicklung der Nutzungen besondere Aufmerksamkeit erfordert.

Die Umgestaltung des Gebäudes, auch die Aufstockung des Gebäudes sowie die geplanten Nutzungen im 1. Obergeschoss, 2. Obergeschoss und Dachgeschoss sind nicht zu beanstanden.

Hinsichtlich der im Erdgeschoss vorgesehenen Nutzung als Laden muss darauf geachtet werden, dass eine für das Gebiet verträgliche Ladennutzung erfolgt.

Die derzeitigen zeichnerischen Darstellungen lassen den Verdacht aufkeimen, dass eine Spielhalle oder ein Wettbüro realisiert werden soll. Derartige Nutzungen werden für die weitere Entwicklung des Gebietes als schädlich angesehen und müssen in jedem Falle verhindert werden.

- 4.5.1.25 Hofangerstraße 205 – FINr 1375**
Neubau eines Doppelhauses
Frist zur Stellungnahme: 09.04.2021 -- Verlängerung beantragt ??

Gegen die Verlängerung des Vorbescheids bestehen keine Einwände

- 4.5.1.26 Sebastian-Bauer-Straße 25 FINr 230**
Errichtung eines Einfamilienhauses
Frist zur Stellungnahme 09.04.2021 - Verlängerung beantragt ??

Die Errichtung des Einfamilienhauses in der Art und Weise, wie sie hier beantragt ist, erscheint zulässig.

Soweit ein Einvernehmen mit dem Denkmalschutz hergestellt werden kann, bestehen gegen das Bauvorhaben keine Einwände.

Den beantragten Befreiungen kann insoweit zugestimmt werden.

- 4.5.1.28 Sebastian-Bauer-Straße - FINr 190/10**
Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport
Frist zur Stellungnahme 12.04.2021 - Verlängerung beantragt ??

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Bebauung im hinteren Grundstücksbereich, die an der fraglichen Stelle auch zulässig erscheint.

Auch bei den Nachbargrundstücken findet sich bereits eine umfangreiche rückwärtige Bebauung in den Grundstücken. Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der Nutzung sowie hinsichtlich der Größe und Kubatur des Baukörpers in die umliegende Bebauung ein. Es bestehen keine Einwände.

- 4.5.1.29 Zornediger Straße 6 – FINr 18396/30**
Umbau der Räumlichkeiten als Tageskindertreff
Frist zur Stellungnahme 18.04.2021

Den Umbau der Räumlichkeiten zur Nutzung für einen Tageskindertreff wird zugestimmt. Einwände bestehen nicht.

Das beantragte Bauvorhaben fügt sich hinsichtlich Art und Maß der Nutzung sowie der Größe und Kubatur in die vorhandene Bebauung ein. Einwände gegen das Bauvorhaben bestehen nicht.

- 4.5.1.30 Adam-Riese-Straße 4 – FINr 2410/1**
Dachausbau und Errichtung von drei Gauben mit energetischer Sanierung
Frist zur Stellungnahme 18.04.2021

Es bestehen keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

4.5.1.31 Asenweg 7 – FINr 2217/8
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Mehrfachparkern
Frist zur Stellungnahme 22.04.2021

Bei dem Bauvorhaben stößt die Dachform, hier in Form eines besonders extrem ausgeführten Mansardendaches ebenso wie umfangreiche Gaubenausbildungen sowie der Balkon an der Südseite auf heftigen Kritik

Aufgrund der extremen Ausbildung des Mansardendaches ist hier eine 3-geschossige Bebauung anzunehmen, die an der fraglichen Stelle unzulässig ist. Sie findet in der Nachbarschaft keinerlei Entsprechung.

Die Mehrheit der Konferenzteilnehmer wäre im vorliegenden Falle dafür, statt der unschönen und extremen Mansardendachform ein Flachdach mit zurückgesetztem Dachgeschoss auszuführen.

Ob die dargestellte Doppelgarage in Anbetracht der neuen Bayerischen Bauordnung hinsichtlich der Abstandsflächen noch zulässig ist, erscheint fraglich. Die Prüfung mag die LBK vornehmen.

4.5.1.32 Berger-Kreuz-Straße 41 – FINr 1317/93
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 WE und 2 Einzel- und Doppelparkern
TEKTUR - **Frist zur Stellungnahme 24.04.2021**

Das Bauvorhaben wurde bereits in der Sitzung des Unterausschusses vom 14.12.2020 abgelehnt.

Die vorgesehenen Stellplätze im Vorgartenbereich könnten durch einen Duplexparker an der Seite des Gebäudes ersetzt werden. Dadurch würde die Flächenversiegelung geringer und der Vorgartenbereich bliebe von Bebauung freigehalten.

Die vorhandene faktische, rückwärtige Baulinie muss in jedem Falle eingehalten werden.

4.5.2 Weitere Anhörungen

4.5.2.1 Gemeinde Neubiberg
Vollzug des Baugesetzbuches
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 86 für den
Bereich Leibl-, Ara- und nördlich der Zillestraße
Bitte um Stellungnahme bis zum 09.04.2021 - **Verlängerung gewährt**

Gegen die geplante Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 86 der Gemeinde Neubiberg bestehen keine Bedenken.

Wieder einmal wird deutlich, dass die Gemeinde Neubiberg viel

effektiver gegen die Auswüchse einer unkontrollierten Nachverdichtung vorgeht, als es die LH München tut.

Durch die Aufstellung von qualifizierten Bebauungsplänen schafft es die Gemeinde Neubiberg ihre baulichen Strukturen zu sichern, Freiflächen und Raum zum Atmen und Leben zu erhalten und einer unkontrollierten, nur durch Spekulation und Gewinnmaximierung geprägten baulichen Nachverdichtung und Versiegelung wirksam entgegenzutreten.

Wer den Stadtteil Waldperlach und seine enge Verwobenheit mit dem Gemeindegebiet Neubiberg kennt, kann nicht verstehen, dass in der Gemeinde Neubiberg etwas zulässig und möglich ist, was in dem unter Nachverdichtungsdruck und Flächenversiegelung leidenden Waldperlach nicht möglich sein soll.

Gegen den Bebauungsplan bestehen keine Einwände.
Die Konferenzteilnehmer wünschen sich mehrheitlich, dass die LH München das „Modell Neubiberg“ zumindest auch mal in dem Stadtteil Waldperlach versuchsweise erproben möge.

5. Berichte

- ENTFÄLLT -

6.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

- 6.5.1.1 **Berger-Kreuz-Str. 50 - Flurnummer 1290/10-Perlach**
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (alternativ: Neubau eines Doppelhauses mit Garagen), Abbruch Bestandswohnhaus mit Garage –
VORBESCHIED

Kenntnisnahme empfohlen

- 6.5.1.2 **Taulerstr. 6 - Fl.Nr.: 2138/5-Perlach -**
Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 WE) mit 3 Garagen/Stellplätzen

Kenntnisnahme empfohlen

6.5.1.3

Heidestr. 3 - Fl.Nr.: 2040/O-Perlach

Sanierung und Umbau der Feuerwache 9 mit Umbau und Sanierung des Wachgebäudes, Abbruch und Neuerrichtung des Werkstatt-Trakts, Umbau der KFZ-Werkstätte, Neubau der Fahrzeughalle sowie von 32 Dienstwohnungen mit Tiefgarage, Erneuerung der Eigenbedarfstankstelle am Standort; Neubau eines Übungs- und Prüfturms

Die Konferenzteilnehmer bedauern ausdrücklich, dass offensichtlich allein unter dem Gesichtspunkt der Rücksichtnahme auf die wichtige Funktion, die die Berufsfeuerwehr in München hat, das Bauvorhaben genehmigt wurde.

Nach wie vor sind die Konferenzteilnehmer der Meinung, dass der umfangreiche und drastische Eingriff in den Baumbestand auch durch das im öffentlichen Interesse liegende Bauvorhaben hier nicht gerechtfertigt ist.

Soweit eine Nutzungsbeschreibung sicherstellen soll, dass das Wohngebäude in Zukunft ausschließlich den Beschäftigten der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt München zur Verfügung stehen wird, erscheint eine dingliche Sicherung dieses Nutzungsrechts zwingend erforderlich, denn im Falle einer Veräußerung des Grundstücks würde nur so eine Bindung des Erwerbers sichergestellt.

Nach wie vor bestehen erhebliche Bedenken, wegen der angrenzenden Skateranlage.

Sowohl die Lärmentwicklung wie auch die Beleuchtung werden zwangsläufig dazu führen, dass sich die Bewohner des direkt angrenzenden Wohngebäudes gestört fühlen.

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis hier gegen die Nutzung der Skateranlage vorgegangen wird. Dies unabhängig davon, ob ein Gutachten die Lärmemissionen bestätigt oder nicht.

Diese Positionierung des Wohngebäudes direkt an der Skateranlage provoziert Nutzerkonflikte und ist deshalb nicht nur unglücklich, sondern unverständlich und deshalb mit Nachdruck abzulehnen.

6.5.2

Weitere Antworten der Verwaltung

6.5.2.1

Bitte um Informationen zu den Veränderungen am alten Jugendstilgebäude am Altperlacher S-Bahnhof und zur Entfernung von Bäumen auf dem Grundstück vor dem Haus- BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01410

Kenntnisnahme empfohlen

8. Termine – Ankündigungen – Sonstiges

8.1 Nächste UA-Sitzung am

26.04.2021 – 19.00 Uhr

Pfarrsaal St. Stephan, sofern die Pandemielage dies erlaubt

ansonsten informelle Arbeitsgruppe als Videomeeting

8.2 Jour-Fixe mit LBK Teamleitung

Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine

als Webex-Meeting – Termin wird noch bekanntgegeben

Wolfgang F. Thalmeir

Vorsitzender des Unterausschusses

Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung im BA 16

**Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirks
der Landeshauptstadt München
Ramersdorf - Perlach**



Informelle Arbeitsgruppe zum Austausch über Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen (KPS)

Bericht

zur Diskussion wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen im Rahmen einer Videokonferenz am 7.4.2021, 19 Uhr (Besprechung der Themen ohne Beschlussfassungen/Beschlussempfehlungen)

1. Allgemeines

2. Beschlussvorlagen

- 2.6.1 Schaukasten am Standort Karl-Preis-Platz, U-Bahn-Aufgang
Austausch des Schaukastens am derzeitigen Standort mit erneuter Einbetonierung des Schaukastens oder Ersetzen des Schaukastens mit einem größeren Schaukasten an einem anderen Standort

Der bisherige Standort sollte nach Auffassung der Besprechungsteilnehmer nicht aufgegeben werden und der defekte Schaukasten durch einen neuen Schaukasten im Hochformat mit dem Standardmaß 680 x 925 x 45 mm ersetzt werden.

3. Anträge

./.

- 3.6.1 Park an der Putzbrunner Str.: Bitte um Unterstützung gegen Verschmutzungen und Ruhestörungen durch Partys
Bürgeranliegen vom 21.03.2021

Das Anliegen wurde vom Bürger zutreffend bereits an das Baureferat und die PI 24 adressiert. Aus Sicht der Besprechungsteilnehmer wäre eine Information des BA 16 über die Antworten des Baureferats und der PI 24 wünschenswert. Anschließend könnte noch eine von Beteiligung von AKIM erörtert werden.

- 3.6.2 Hochäckerstr./Anneliese-Fleyenschmidt-Str.: Vermüllte Außenanlage
Bürgeranliegen vom 19.03.2021

Nach Auffassung der Besprechungsteilnehmer wäre eine Anfrage beim KVR zweckmäßig, ob es sich bei den im Bürgeranliegen aufgezeigten Stellen um einen öffentlichen Straßenraum oder eine öffentliche Fläche handelt und wer für die Ahndung und Beseitigung der dargestellten Vermüllung zuständig ist. Die zuständige Polizeidienststelle könnte um Prüfung gebeten werden, ob das beschädigte Fahrzeug ggf. mit einem „roten Punkt“ zu markieren ist und damit der Fahrzeugbesitzer aufgefordert wird, dieses sofort von der öffentlichen Fläche zu entfernen.

3.6.3 Neuperlach Süd: Nachfrage zu einem Geldautomaten der Stadtparkasse München
Bürgeranliegen vom 17.03.2021

Die Besprechungsteilnehmer würden eine Weiterleitung an die SSKM zur Darstellung des aktuellen Stands zur Aufstellung von Geldautomaten in Neuperlach-Süd gegenüber dem Antragsteller begrüßen. In der Information des Antragstellers über die Weiterleitung an die SSKM könnte auch auf das stetige Bemühen des BA 16 zur Aufstellung von Geldautomaten in Neuperlach-Süd durch die SSKM hingewiesen werden.

3.6.4 Pflicht für Wegfahrsperrn bei Einkaufswägen im 16. Stadtbezirk
Bürgeranliegen vom 09.03.2021

Nach Ansicht der Besprechungsteilnehmer handelt es beim „wildem“ Abstellen von Einkaufswägen um ein stadtweites Problem. Zur Prüfung, ob die LH München die rechtlichen Grundlagen für die gewünschte Verpflichtung zur Einrichtung von Wegfahrsperrn und zum täglichen Einsammeln der Einkaufswägen schaffen kann, könnte nach Auffassung der Besprechungsteilnehmer eine Weiterleitung an das KVR überlegt werden.

4. Anhörungen

4.6.1 Veranstaltungen in städt. Grünanlagen, Zuleitungen des KVR

4.6.1.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen

Hier: Streetball-Platz am Karl-Marx-Ring, Streetball des High Five e.V. im Zeitraum vom 06.05.2021 bis 28.10.2021

Frist zur Stellungnahme bis spätestens 23.04.2021

Unter der Maßgabe, dass die zu den Zeitpunkten der Veranstaltungen jeweils geltenden Vorschriften der Bayerischen Infektionsschutzverordnung beachtet werden, stehen die Besprechungsteilnehmer den vorgesehenen Veranstaltungen positiv gegenüber.

4.6.1.2 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage

Hier: Karl-Marx-Ring, Kunst- und Kulturaktion "Der fahrende Raum" ab 01.05.2021

Frist zur Stellungnahme bis 19.04.2021

Unter der Maßgabe, dass die zu den Zeitpunkten der Veranstaltungen jeweils geltenden Vorschriften der Bayerischen Infektionsschutzverordnung beachtet werden, stehen die Besprechungsteilnehmer den vorgesehenen Veranstaltungen positiv gegenüber.

4.6.2 Veranstaltungen auf öffentl. Verkehrsgrund, Zuleitungen des KVR

4.6.2.1 Bezirksübergreifende Anhörung: Spielaktionen von Spielen in der Stadt e.V., Tanz. Die Invasion 2021, 4.5. - 30.10.2021

Frist zur Stellungnahme bis zum 1.4.2021

Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

4.6.4 Weitere Anhörungen

- 4.6.4.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2021 bis 2025
Frist zur Stellungnahme bis spätestens 10.05.2021

Seitens der Besprechungsteilnehmer wird kein Bedarf für Anmerkungen gesehen. Die Besprechungsteilnehmer würden zudem eine Weiterleitung auch an bisher nicht beteiligte andere informelle Arbeitsgruppen begrüßen.

- 4.6.4.2 Vollzug von § 13 der BA-Satzung; Katalog-Angelegenheit Nr. 8.2 bzw. 8.3 (Werbeanlagen)
Führichstr., Fl.Nr. 18391/0, Gemarkung Sektion IX
1 City-Light-Säule für die wechselnde Produktwerbung (BV-Nr. 100) Führichstr. /
Melusinenstr.
Frist zur Stellungnahme bis zum 14.04.2021; Fristverlängerung bis einschließlich
20.04.2021 beantragt

Der vorgeschlagene Standort scheint nicht geeignet, da eine Litfaßsäule mit drehendem Werbeträger an einer derart exponierten Stelle nach Ansicht der Besprechungsteilnehmer durch Ablenkung zu gefährlichen Situationen für Verkehrsteilnehmer führen kann.

- 4.6.4.3 Münchner Wochen- und Bauernmärkte - Etablierung eines Wochenmarktes im Bereich U-Bahn Haltestelle Michaelibad

Für die bisher ins Auge gefassten Flächen ist die Prüfung der Markthallen München negativ verlaufen. Die Markthallen München bitten nun das Planungsreferat im Zuge der Überplanung im Umgriff der Haltestelle Michaelibad zu prüfen, ob die Möglichkeit geschaffen werden kann, zukünftig dauerhaft eine Fläche als Marktfläche auszuweisen.

*Mit einem Antrag unter der Überschrift „**Maikäferplatz für Ramersdorf** - Neuordnung der Flächen im Umfeld der Straßenkreuzung Bad-Schachener-Str./ Hechtseestr./ Hofangerstraße“ wurde in der Wahlperiode 2014 2020 die LH München vom BA 16 aufgefordert, den „wilden“ Parkplatz im genannten Straßenbereich mit dem Ziel einer Steigerung der Aufenthaltsqualität planerisch und baulich umzugestalten. Zu diesem Antrag wird vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Schreiben vom 27.7.2016 u. a. ausgeführt, dass eine Umgestaltung des Platzes und die Schaffung einer vielfältig nutzbaren öffentlichen Platzfläche positiv gesehen werden. „Eine Umgestaltung der Platzfläche südlich der Bad-Schachener-Straße erfordert kein Bebauungsverfahren, da eine Neuordnung innerhalb der festgesetzten Straßenbegrenzungslinien zulässig ist. Eine Prüfung der Machbarkeit, Planung und Umsetzung könnten somit durch das Baureferat ohne vorgeschaltetes Bebauungsverfahren durchgeführt werden.“*

Aus Sicht der Besprechungsteilnehmer könnte der damalige Antrag dahingehend erweitert werden, dass bei einer Umgestaltung auch Flächen für einen Wochenmarkt vorzusehen sind und das Baureferat könnte bereits jetzt im Benehmen mit den Markthallen München und dem BA 16 um provisorische Einrichtung von Marktflächen auf einem Teil der derzeit als Parkplatz genutzten Fläche gebeten werden. Mit einer zunächst provisorischen Einrichtung könnte auch festgestellt werden, ob ein Wochenmarkt an dieser Stelle tatsächlich „läuft“.

5. Berichte

./.

6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.6.1 Lärmschutz entlang der Balanstraße zwischen Thomasiusplatz und Chiemgaustraße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00747

Kritisch wird insbesondere die Ablehnung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr gesehen. In der Begründung zur Ablehnung wird ausgeführt, dass es sich nach dem Verkehrsentwicklungsplan VEP 2005 bei der Balanstraße im genannten Abschnitt um eine örtliche Hauptstraße des Sekundärnetzes mit maßgeblicher Verbindungsfunktion handelt. Die nach der 16. BImSchV für reine und allgemeine Wohngebiete angeführten Lärmpegel werden zwar überschritten, im Hinblick auf die Funktion der Balanstraße als Hauptsammelstraße sowie die Auswertung der eingeholten Stellungnahmen (insbesondere der MVG und des Polizeipräsidiums) werden im Rahmen der Ermessensabwägung derzeit keine verkehrsrechtlichen Maßnahmen aus Gründen des Lärmschutzes für notwendig erachtet.

Mit Blick auf die Überschreitung der Lärmpegel könnte das Mobilitätsreferat um Darstellung der Lärmpegelwerte und unter Hinweis auf die Tempo 30 Beschränkung beispielsweise in der Meyerbeerstraße (Verbindungsstraße zwischen Obermenzing und Pasing mit einer Verkehrsbelastung von 14.000 bis 15.000 Fahrzeugen in 24 Stunden) um Prüfung der getroffenen Ermessensabwägung gebeten werden.

7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des KVR

./.

7.6.2 Weitere Unterrichtungen

7.6.2.1 Virtuelle Tagungsmöglichkeiten für Unterausschüsse in Form von informellen Arbeitsgruppen möglich

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- *die Bildung informeller, an der Besetzung der UAs orientierter virtueller AGs möglich ist, wenn diese im Einzelfall zur Vorberatung von BA-Sitzungen unabdingbar sind*
- *dies als sonstige Besprechungen im Sinn des § 18 Abs. 2 Buchstabe e) BA-Satzung entschädigungsfähig ist, sofern keine Beschlussfassung bzw. Beschlussempfehlung erfolgt*

7.6.2.2 Information zu den beiden zur Verfügung stehenden Modellen für Schaukästen

Seitens der LH München werden derzeit Schaukästen mit den Standardmaßen

- *680 x 925 x 45 mm Hochformat und*

- 1285 x 1005 x 45 mm Querformat verbaut.

Der Schaukasten im Hochformat entspricht von Größe und Format weitgehend den bereits bisher vom BA 16 überwiegend genutzten Schaukästen und es bietet sich nach Auffassung der Besprechungsteilnehmer daher an, diesen regelmäßig bei notwendigem Ersatz an bereits bestehenden Standorten oder neuen Montagen an weiteren Standorten zu wählen.

- 7.6.2.3 Information des Kreisverwaltungsreferats zu einem Bürgeranliegen das Silvesterfeuerwerk im Ostpark und am Zugang zum Ostpark beim KWA Georg-Brauchle-Haus zu verbieten und Rückmeldung der Antragstellerin zu der Information

Die Information und die Rückmeldung der Antragstellerin werden zur Kenntnis genommen.

- 7.6.2.4 Information des Baureferats zu einer Rückmeldung der Antragstellerin zum Antwortschreiben des BA-Antrags Nr. 20-26 / B 00743 Kinderspielplatz Aribonenstraße, Ecke Kirchseeoner Straße: Ruhestörung und Verschmutzung des Kinderspielplatzes

Zum Thema Verschmutzung wird von der Antragstellerin (dokumentiert mit einem Foto) in einer Mail vom Anfang März 2021 darauf hingewiesen, dass aktuell wieder vermehrt Bierflaschen abgestellt würden und es übermäßig viel Abfall gäbe. Die Ruhestörung halte sich in Grenzen.

Das Baureferat (Gartenbau, G3 Unterhalt Süd) äußert sich dazu dahingehend, dass

- *die Situation hinsichtlich des Müllaufkommens weiterhin im Auge behalten wird*
- *neben den regelmäßigen Reinigungsdurchgängen im Bedarfsfall auch Sonderreinigungen veranlasst werden*
- *auch die Grünanlagenaufsicht die Situation weiter beobachten und die Personen bei Bedarf auf die vorliegenden Beschwerden hinweisen wird*
- *bei Lärmbelästigungen in den späten Abend- und Nachtstunden die Polizei zuständig ist.*

Neben einer Information der Antragstellerin über die Äußerungen des Baureferats könnte das Baureferat um Prüfung gebeten werden, ob in der Grünanlage entfernt vom Spielplatz und der Wohnbebauung weitere Bänke aufgestellt werden können.

8. Termine und Verschiedenes

8.1 Termine

Nächste Besprechung am Mittwoch, 5. Mai 2021, voraussichtlich 19:00 Uhr

8.2 Verschiedenes

- 8.2.1 Schaukästen BA 16
Information zum aktuellen Stand

Josef Kress-del Bondio

